



# Mitteilungsblatt der Gemeinde LITZENDORF



mit den Gemeindeteilen  
**Litzendorf, Lohndorf, Melkendorf, Naisa, Pödeldorf,  
Schammelsdorf, Tiefenellern und Kunigundenruh**

46. Jahrgang

Freitag, 17. Mai 2024

Nr. 7

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 24.04.2024

### **1 Glasfaserausbau in Pödeldorf, Naisa und Litzendorf; Vorstellung der Baumaßnahme**

Nach der Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Wolfgang Möhrlein stellten Herr Andreas Rudloff von der Telekom Deutschland GmbH und Herr Jan Svoboda von der GlasfaserPlus GmbH den Glasfaserausbau in Pödeldorf, Naisa und Litzendorf vor. Laut Vortrag von Herrn Svoboda ist die Planung größtenteils abgeschlossen. Die Versorgung mit Glasfaser in den Baugebieten „Am Kruppenweg“ und „In der Au“ in Litzendorf wird momentan noch abgeklärt und im Bedarfsfall optimiert. Zudem werden derzeit in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die Standorte der Verteilerkästen im Ausbaubereich geprüft und die Zustimmung nach § 125 TKG zugunsten der GlasfaserPlus GmbH eingeholt. Die Baumaßnahme soll Mitte Juni 2024 starten und nach optimalem Verlauf ca. sechs Monate dauern. Die Bauarbeiten führt die Firma Insyte Deutschland GmbH aus.

Neben der Baumaßnahme berichtete Herr Rudloff kurz über die bisherigen und zukünftigen Marketingmaßnahmen vor Ort für die privaten Hausanschlüsse. Kurz ging er dabei auf die verschiedenen Tarife ein, die ab sofort buchbar sind. Der Gemeinderat nahm vom Sachbericht hinsichtlich des bevorstehenden Glasfaserausbaus durch die Telekom Deutschland GmbH und der GlasfaserPlus GmbH Kenntnis und billigte das aufgezeigte Vorgehen. Außerdem wird das Gremium dafür werben, dass möglichst viele Eigentümer einen Hausanschluss, der während der Baumaßnahme noch kostenfrei ist, realisieren lassen.

### **2 Ortsrecht; Erlass einer Satzung der Gemeinde Litzendorf über die Gestaltung und Ausstattung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und über die Begrünung baulicher Anlagen**

Laut Sachvortrag des Sitzungsleiters kam im Rahmen der letzten Bebauungsplanverfahren bei der Diskussion im Gemeinderat immer häufiger die Frage auf, wie die Gemeinde unansehnliche „Schottergärten“, die keine Lebensräume für viele Insekten darstellen, rechtlich verhindern könnte. Eine Möglichkeit besteht darin, eine entsprechende Satzung zu erlassen. Daraufhin hat die Verwaltung einen Entwurf einer Freiflächengestaltungssatzung erstellt und diesen in der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung am 30.01.2024 vorgestellt. Im Anschluss wurde die Satzung zur Diskussion in den Fraktionen verwiesen. Stellungnahmen sind bisher nicht eingegangen. Nach dem Sachvortrag schlug Erster Bürgermeister Wolfgang Möhrlein vor, dass sich jede Fraktion nochmals mit den Inhalten einer Freiflächengestaltungssatzung intern auseinandersetzt und Änderungswünsche in schriftlicher

Form an die Verwaltung sendet. Im Anschluss werden diese in einer Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung beraten und ein Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat gefasst. Der Satzungsbeschluss erfolgt dann in der Gemeinderatssitzung. Der Gemeinderat nahm daraufhin vom Entwurf der Freiflächengestaltungssatzung Kenntnis und sprach sich dafür aus, die Inhalte und Regelungen auf das Wesentliche zu reduzieren. In einem ersten Schritt sollen die Fraktionen die Inhalte kritisch prüfen und Änderungswünsche in schriftlicher Form an die Verwaltung senden. Im Anschluss erfolgt eine Beratung über die eingegangenen Vorschläge im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss. Dieser Ausschuss fasst einen Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat, der final über den Satzungsbeschluss entscheidet wird.

### **3 Ortsrecht; Erlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter**

Geschäftsleiter Günter Rahm führte aus, dass nach über 20 Jahren die Verwaltung die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst hat. Die Grundlage war die Mustersatzung des Bayerischen Städte- und Gemeindetages. Der Gemeinderat beschloss den vorliegenden Entwurf der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) als Verordnung. Der Verordnungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

### **4 Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes; Bestätigung des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pödeldorf**

Erster Bürgermeister Wolfgang Möhrlein berichtete, dass anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pödeldorf die Feuerwehrdienstleistenden am 16.03.2024 Herrn Christoph Schade als Kommandant und Herrn Kevin König zu dessen Stellvertreter gewählt haben. Der Gemeinderat nahm von den Neuwahlen des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pödeldorf sowie der Stellungnahme des Kreisbrandrates Kenntnis. Der Gemeinderat bestätigte Herrn Christoph Schade als Kommandanten und Herrn Kevin König als stellvertretenden Kommandanten.

## Informationen zu den aktuellen größeren Investitions- und Baumaßnahmen in der Gemeinde Litzendorf



### Neuverlegung der Wasserleitung in Melkendorf

Bereits seit März 2024 wird zwischen der Ortschaft Melkendorf zum Wasserhochbehälter Melkendorf und dem Pumpenhaus Richtung Geisberg die Hauptwasserleitung erneuert. Innerhalb der Ortschaft wurde in offener Bauweise die Leitung verlegt. Außerhalb der Lindacher Straße wurde im Spülverfahren die Leitung eingebracht. Die Fa. Herrmann Rohrbau aus Hausen wird jetzt im Mai die Baumaßnahme abschließen. Die gesamte Streckenlänge betrug 600 m. Der Baukosten betragen ca. 500.000 Euro.



### Freiflächengestaltung im Bereich des neuen Kindergartengebäudes und des Feuerwehrhauses Pödelndorf

Der gesamte Freiflächenbereich mit der Auffahrt zur Feuerwehr, dem Probenraum des JPO und der neuen Kindertagesstätte wird ebenfalls neu gestaltet. Bedingt durch die Tiefbauarbeiten (Kanalleitungen, Strom, Wasserversorgung und Schaffung weiterer Grünflächen) bedarf der Platzbereich einer Neuordnung. Zudem wird im südwestlichen Teil des Bereiches ein öffentlicher Spielplatz wieder neu errichtet. Die Gesamtmaßnahme schlägt mit ca. 450.000 Euro zu Buche und wird im Rahmen der Städtebauförderung von der Reg. v. Oberfranken bezuschusst.



### Umbau und Erweiterung der ehemaligen Schule Pödelndorf zur Kindertagesstätte und zum Schülerhort

Mit ca. 5 Mio. Euro ist der Umbau und Erweiterungsbau an der Pödelndorfer Schule die aktuell größte Investitionsmaßnahme im Hochbau in der Gemeinde. Bereits seit 2022 laufen hier die Bauarbeiten, wo eine komplette Entkernung des in den 60er Jahren gebauten Gebäudes vorgenommen wurde. Die bisherigen Nutzflächen mit 605 qm erhöhen sich durch einen Anbau auf künftig 1013 qm Nutzfläche. Das Gebäude wird energetisch auf den neuesten Stand gebracht und barrierefrei mit einem Aufzug ausgestattet. Neben einem größeren Sport- und Mehrzweckraum sind auch eine Mensa und eine Küche vorgesehen, neben den Betreuungsräumen für 3 Kindergartengruppen im Erdgeschoss und den Räumen für den Schülerhort im Obergeschoss. Hinzu kommen die neu geschaffenen sanitären Anlagen und Sozialräume wie auch Elternsprechzimmer etc.

Die Außenanlagen werden ebenfalls neu gestaltet und ausgestattet mit Spielgeräten für die Kita, als auch für den Schülerhort. Förderzusagen zu dem Projekt hat die Gemeinde von bisher knapp 2,5 Mio. Euro erhalten. Eine weitere Förderung von ca. 500.000 Euro ist in Aussicht gestellt, nach Vorlage aller Ausschreibungsergebnisse, die bedingt durch die Verteuerung der Energie- und Rohstoffe der Preisindex am Bau enorm gestiegen ist. Der Bezug der neuen Räume für den Kindergarten als auch für den Schülerhort ist für September 2024 vorgesehen.

### Start des Glasfaserausbaus in Litzendorf, Naisa und Pödelndorf

Ca. 2.000 Anschlüsse will die Glasfaser Plus (Gemeinschaftsunternehmen von Deutsche Telekom und IFM Investors) im nächsten Halbjahr in den 3 Ortschaften verlegen. Ca. 25 km Leitungen müssen hier von der beauftragten Tiefbaufirma aus Spanien verlegt werden. Dazu kommen ca. 25 Schaltgehäuse auf öffentlichen Grund. Die Verlegung wird von mehreren Bautrupps in den Ortschaften getätigt. Hierzu ist die Verwaltung des Rathauses gefordert, entsprechende Trassenverläufe, Standorte der Gehäuse, Lagerplätze und die Koordination der Bautrupps mit Lageplänen und Bestandsplänen zu versorgen. Die Glasfaserleitungen werden überwiegend in den Gehsteigen verlegt, bis auf einzelne notwendige Straßenquerungen.



## Neubau der Otterbachstraße in Melkendorf und Erneuerung der Bachmauern

Bereits seit 2022 laufen die Planungen für den Neubau der Otterbachstraße in Melkendorf. Nach intensiven Gesprächen mit der Reg. v. Oberfranken wurde diese wichtige innerörtliche Straße als Haupteerschließungsstraße eingestuft und somit ist eine Förderung durch den Freistaat Bayern möglich. Die gesamte Straße wird auf ca. 650 m neu ausgebaut mit Erneuerung der Gehwege.

Zuvor werden auf Straßenseite auf einer Länge von ca. 300 m die maroden Bachmauern erneuert. Die Baukosten liegen bei 3 Mio Euro zuzüglich Planungskosten. Die Fa. Anton Höllein aus Bamberg wird die Straßenbauarbeiten ausführen. Die Bachmauern und die öffentlichen Brücken werden durch die Fa. Fösel aus Memmelsdorf ausgeführt. Derzeit müssen noch die Statikpläne für die Bachmauern durch einen Prüfstatiker freigegeben werden. Baubeginn wird Mitte Juni 2024 sein.



## Freiflächengestaltung der Tanzwiesen und Erweiterung der Freiflächen am Ellerbach

Im Rahmen eines Sonderprogrammes von Bund und Land „Erneuerung von Sportstätten“ bewarb sich die Gemeinde mit dem jetzt im Eigentum der Gemeinde befindlichen ca. 6.300 qm Freiflächen auf den Tanzwiesen. Der sogenannte Kirchweihplatz, der ansonsten als Bolzplatz für die Kinder dient, kann nun mit Hilfe der Städtebauförderung zu einem generationsübergreifenden Freiflächenareal erweitert werden. Neben Ergänzung des Kleinkinderspielplatzes werden eine Calisthenicsanlage und Bodentrampolin die bisherigen Sportstätten dort ergänzen. Die Abgrenzung zum neuen Wohngebiet „Tanzwiesen-West“ wird durch eine dreigliedrige Hecke und zahlreiche Baumpflanzungen sichergestellt. Auch ein öffentliches WC und ein öffentlicher Trinkbrunnen ergänzen die Freizeitflächen.

Direkt westlich hinter der Bücherei konnte die Gemeinde ein Grundstück erwerben. Auch auf diesem Grundstück wurden nach umfangreicher Bürgerbeteiligung neue Akzente gesetzt.

Der sich um das Grundstück schlingende Ellerbach bietet die Nutzung für eine Kneippanlage. Mit einer Freilichtbühne, Kräutergarten, Sitzmöglichkeiten, Bücher-schrank und einer neuen Fußgängerbrücke bietet das Grundstück Raum für Kultur, Erholung und Gesundheitspflege. Das Planungsbüro freiraumpioniere aus Weimar ist federführend für die Ausführung der Arbeiten zuständig. Die Fachfirmen sind derzeit dabei, die Spielgeräte zu montieren und die Brücke fertigzustellen. Die Gemeinde investiert hier für beide Grundstücke ca. 850.000 Euro, die nahezu mit 80 % über die Städtebauförderung bezuschusst werden.

## Neues Baugebiet in Lohndorf

An der Lohntalstraße (auf dem ehemaligen Sportplatz) wird von der Gemeinde derzeit ein Baugebiet mit 10 Baurechten erschlossen.

Die Gemeinde hat hierzu selbst 6 Baurechte erworben und veräußert sie nach einem „Einheimischenmodell“ an junge Familien.

Verzögerungen gibt es derzeit aufgrund eines Bodendenkmals. Das Landesamt für Denkmalpflege fordert hier eine Freilegung, Dokumentation und Sicherstellung des Denkmals.

Die Erschließung des gesamten Baugebietes soll noch im Jahr 2024 erfolgen. Im Zuge der Erschließungsmaßnahme wird auch ein neuer Regenwasserkanal in der Lohntalstraße mit verlegt und anschließend erfolgt hierzu auch Straßensanierung. Neu angelegt soll auch im Norden des Baugebietes ein kleiner Wohnmobilstellplatz mit Ver- und Entsorgungsstation. Die Gesamtkosten der Erschließungsmaßnahme mit Grunderwerb betragen ca. 1,3 Mio. Euro.



## Straßensanierung der Straße „Am Bärnhäuter“ in Pödeldorf

Im Rahmen des von der Gemeinde auferlegten Schwarzdeckenprogramms wurde im Jahr 2023 bereits begonnen, die sanierungsbedürftige Ortsstraße „Am Bärnhäuter“ neu herzustellen.

In Vorbereitung hierzu wurden die Wasserschieber ausgetauscht, Bordsteine neu gesetzt bzw. Versätze ausgeglichen. Die eigentlichen Asphaltarbeiten beginnen Ende Mai durch die Fa. Anton Höllein aus Bamberg. Die Gesamtmaßnahme ist mit ca. 140.000 Euro veranschlagt.

Fotos: Gem. Litzendorf  
Verfasser: Wolfgang Möhrlein  
Erster Bürgermeister

## WAHLBEKANNTMACHUNG zur Europawahl am 09. Juni 2024

- Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde ist in folgende 9 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk/Sonderwahlbezirk		Wahlraum	
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	barrierefrei ja/nein
0001	Litzendorf 1	Mittelschule Litzendorf, Zi.-Nr. 110, Schulstraße 2	ja
0002	Lohndorf	Alte Schule Lohndorf, Kirchberg 5	ja
0003	Melkendorf	Alte Schule Melkendorf, Melkendorfer Hauptstraße 20	ja
0004	Naisa	Haus für Kinder am Ellernbach, Birkenweg 6	ja
0005	Pödeldorf 1	Feuerwehrgerätehaus Pödeldorf, Kunigundenruhstr. 3	ja
0006	Schammelsdorf	Aloisiusheim Schammelsdorf, Grubfeld 2	ja
0007	Tiefenellern	Alte Schule Tiefenellern, Ellerbergstraße 35	ja
0008	Litzendorf 2	Mittelschule Litzendorf, Zi.-Nr. 111, Schulstraße 2	ja
0009	Pödeldorf 2	Kirche Pödeldorf Gemeinschaftsraum im EG, An der Kirche 1	ja

ist in 9 **allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29.04.2024 bis 17.05.2024 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

- Der **Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände** tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:30 Uhr in Ellertalhalle Litzendorf, Schulstraße 2, 96123 Litzendorf zusammen.

- Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wählerinnen und Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürgerinnen und Unionsbürger einen gültigen **Identitätsausweis** – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

- Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, indem/der Wahlschein ausgestellt ist,
  - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises/der kreisfreien Stadt oder
  - durch Briefwahlteilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird

für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen** kann. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 8. Juni 2024, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist

- Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlamentwahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Abs. 4a des Europawahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Litzendorf, 17.05.2024

Wolfgang Möhrlein, Erster Bürgermeister

° Wir sind für Sie da!



**Probleme bei der Zustellung  
Ihres Gemeindeblatts?**

Wenden Sie sich an  
E-Mail: [reklamation@zus-bamberg.de](mailto:reklamation@zus-bamberg.de)  
Telefon: 09 51/188-618

**mg°** zustell  
service

## Was ist der Zweck der Wahlstatistik?

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft. Sie gibt – über das amtliche Wahlergebnis hinaus – Auskunft, in welchem Umfang sich Wählerinnen, und Wähler an der Wahl nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen beteiligt und wie sie gestimmt haben. Zudem stellt sie dar, auf welche Weise Stimmen ungültig abgegeben wurden.

### Was wird erhoben?

In repräsentativen Wahlbezirken werden die Merkmale Geschlecht und Geburtsjahresgruppe erhoben. Weitere personenbezogene Daten werden nicht verwendet!

Dieses Jahr wurden die Bezirke „Litzendorf 1“ sowie „Briefwahl 1“ ausgewählt.

Die Untersuchung der Stimmabgabe erfolgt mittels der amtlichen Stimmzettel. So können Daten über die Stimmabgabe der einzelnen Bevölkerungsgruppen ermittelt werden. Je Geschlecht bestehen

Unterscheidungsaufdruck <sup>1</sup> auf dem Stimmzettel			Entspricht in etwa Altersgruppe
A.	männlich,	2000 - 2008	unter 25 Jahre
B.	divers oder	1990 - 1999	25 - 34 Jahre
C.	ohne Angabe	1980 - 1989	35 - 44 Jahre
D.	im Geburten-	1965 - 1979	45 - 59 Jahre
E.	register,	1955 - 1964	60 - 69 Jahre
F.	geboren	1954 und früher	70 Jahre und älter
G.		2000 - 2008	unter 25 Jahre
H.		1990 - 1999	25 - 34 Jahre
I.	weiblich,	1980 - 1989	35 - 44 Jahre
K.	geboren	1965 - 1979	45 - 59 Jahre
L.		1955 - 1964	60 - 69 Jahre
M.		1954 und früher	70 Jahre und älter

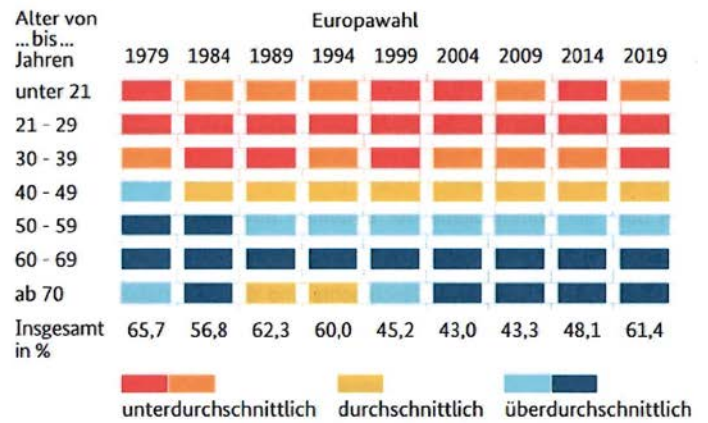
<sup>1</sup> Gemäß § 22 Absatz 3 des Personenstandsgesetzes kennt das Recht drei mögliche Eintragungen zum Geschlecht im Geburtenregister (männlich, weiblich und divers) sowie die Möglichkeit, den Geschlechtseintrag offenzulassen (ohne Angabe). Aufgrund der zu erwartenden geringen Fallzahlen der Geschlechtsausprägung „divers“ bzw. „ohne Angabe“ werden diese – zur Gewährleistung des Wahlheimnisses – mit der Ausprägung „männlich“ gemeinsam erhoben und ausgewertet.

### Wo werden die Ergebnisse veröffentlicht?

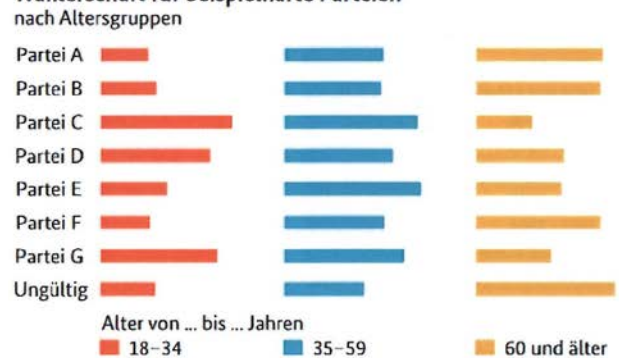
Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik zur Europawahl 2024 werden voraussichtlich ab September 2024 vorliegen und stehen im Internetangebot der Bundeswahlleiterin ([www.bundeswahlleiterin.de](http://www.bundeswahlleiterin.de)) im Bereich „Europawahl“ unter „Ergebnisse“ „Repräsentative Wahlstatistik“ zum Download bereit.

## Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

### Wahlbeteiligung nach Altersgruppen



### Wählerschaft für beispielhafte Parteien



Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der Bundeswahlleiterin [www.bundeswahlleiterin.de](http://www.bundeswahlleiterin.de) im Bereich „Europawahl“ unter „Informationen für Wählende“ .. Repräsentative Wahlstatistik“ .

Erschienen im März 2024

© Die Bundeswahlleiterin, Wiesbaden 2024  
 Fotorechte: © Statistisches Bundesamt (Destatis) Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



### Landkreis Bamberg

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

zwei wiss. Projektmitarbeiter/-innen (m/w/d) in Teilzeit für das Europäische Kulturerbe-Siegel Cisterscapes

Möchten Sie zum Erhalt und zur Entwicklung des kulturellen Erbes in Europa beitragen?

Dann kommen Sie in unser Team!

Es erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgaben, insbesondere:

- Umsetzung des transnationalen LEADER Kooperationsprojekts
- Bearbeitung aller Aufgaben im Bereich Anbahnung, Ausschreibung und Dokumentation
- Konzeption und Umsetzung der geplanten EKS Maßnahmen

Haben Sie Lust auf vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeiten, inklusive aller Vorteile des öffentlichen Dienstes?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **7. Mai 2024** unter [www.landkreis-bamberg.de/stellenangebote](http://www.landkreis-bamberg.de/stellenangebote).

### Landkreis Bamberg

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Verwaltungsfachangestellte/-r oder Bankkaufmann/-frau (m/w/d) in Teilzeit für den Fachbereich Finanzen - Kreiskasse

Haben Sie Interesse und Verständnis für den Umgang mit Zahlen?

Dann kommen Sie in unser Team!

Es erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgaben, insbesondere:

- Erstellung von Mahnungen und Vollstreckungsankündigungen
- Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen
- Vereinbarung von Ratenzahlungen

Haben Sie Lust auf vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeiten, inklusive aller Vorteile des öffentlichen Dienstes?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **7. Mai 2024** unter [www.landkreis-bamberg.de/stellenangebote](http://www.landkreis-bamberg.de/stellenangebote).

## Erhebliches Entwicklungspotential



### Landrat Johann Kalb: Kreisverkehr bei Altendorf und künftiger Autobahnanschluss entlasten südliche Landkreisgemeinden

Der neu gebaute Kreisverkehr südlich von Altendorf schafft die Basis für einen weiteren Autobahnanschluss zur Anbindung des südlichen Landkreises Bamberg und die fränkische Schweiz. Am 7. Mai wurde der Kreisverkehr für den Verkehr freigegeben.

„Der neue Kreisverkehr südlich von Altendorf schafft erhebliches Entwicklungspotenzial für die gesamte Region. Er entlastet unsere südlichen Landkreisgemeinden. Der Verkehr kann nun über den Kreisverkehr und die neue Bahnbrücke direkt auf die Autobahn geführt werden. Jetzt folgt der nächste Schritt: die neue Auffahrt auf die Autobahn A 73. – Das ist die beste Lösung für unsere Bürgerschaft und die Wirtschaft.“ Landrat Johann Kalb ist dem Freistaat Bayern, der Regierung von Oberfranken, dem staatlichen Bauamt Bamberg, der Deutschen Bahn und der Gemeinde Altendorf sehr dankbar, dass die Forderungen des Landkreises Bamberg an diesem Verkehrsknotenpunkt im Rahmen des ICE-Ausbaus verwirklicht werden.

Er dankte den Abgeordneten Thomas Silberhorn, Melanie Huml und Holger Dremel sowie Bürgermeister Karl-Heinz Wagner für die Unterstützung auch der Finanzierung dieses übergreifenden Projektes. Entscheidend für den Erfolg sei auch gewesen, dass sich die Deutsche Bahn mit Nicole Kumpfmüller-Böhm, Gesamtprojektleiterin des Bahnausbaus Nürnberg-Bamberg (VDE 8.1), und der Bereichsleiter des Staatlichen Bauamtes Bamberg, Martin Assum, in intensiven Verhandlungen auf diese Lösung verständigt haben. Diesen Kraftakt, Kreisverkehr und den künftigen Autobahnanschluss in das Ausbauprojekt der Bahn einzubinden, lobten auch die Abgeordneten Thomas Silberhorn, Melanie Huml und Holger Dremel sowie Bürgermeister Karl-Heinz Wagner.

Der nun fertig gestellte Kreisverkehr wird dann in einem weiteren Bauabschnitt von Westen her direkt an die Autobahnanschlussstelle Buttenheim und damit an die Staatsstraße 2960 (neu) angebunden werden.

Der neue, vierarmige Kreisverkehr dient der Verknüpfung der vorhandenen Staatsstraße 2244 mit der im Zuge des Bahnausbaus verlegten Staatsstraße 2260(neu). Der vierte Anschlussast bietet der Gemeinde Altendorf eine sichere Anbindung eines Gewerbetriebs.

Das Projekt des Staatlichen Bauamts Bambergs wurde unter Federführung der Deutschen Bahn im Zuge des Ausbauprojekt VDE 8.1 umgesetzt. Die Kosten für den Kreisverkehr betragen rund 1,2 Mio. €. Die Kosten werden anteilig vom Freistaat Bayern und der Gemeinde Altendorf getragen. Darüber hinaus beteiligen sich kreuzungsbedingt der Bund und die Bahn.

Der Bau des Kreisverkehrs begann im März 2023 und konnte nun nach knapp einem Jahr Bauzeit weitestgehend fertig gestellt werden.

Bereichsleiter Straßenbau am Staatlichen Bauamt Bamberg Martin Assum und Jörg Panzer (Abteilungsleiter Gebietsaufgaben Süd) freuen sich über die Fertigstellung des Kreisverkehrsplatzes: „Der Kreisverkehr bietet ein großes Plus an Verkehrssicherheit und schafft die Basis für einen neuen, sicheren Knotenpunkt zur Anbindung der Region an die Autobahn A 73.“



Verkehrsfreigabe für den neuen Kreisverkehr südlich von Altendorf, der die Brücke schlagen wird zum künftigen Autobahnanschluss an die A 73. (Quelle: Landratsamt Bamberg/ Bartl)

## Bei Wahlwerbung Verkehrssicherheit beachten



Der Wahlkampf für die Europawahl am 9. Juni 2024 ist bereits in seine „heiße Phase“ getreten. Zahlreiche ehrenamtliche Wahlhelfer leisten mit dem Aufstellen von Wahlplakaten einen wichtigen Dienst für die Meinungsbildung. Leider werden aber im „Wahlkampf um die besten Plakatplätze“ oft unbewusst Fehler gemacht, die gefährliche Verkehrssituationen verursachen können.

Das Landratsamt Bamberg sowie die Polizeiinspektion Bamberg-Land bitten daher dringend alle Wahlhelfer um Beherzigung der folgenden Hinweise:

- Wahlwerbung darf nur innerorts und so angebracht werden, dass die Sicherheit des Verkehrs (vor allem Sicht an Kreuzungen und Einmündungen sowie in Innenkurven) nicht beeinträchtigt wird.
- An Verkehrseinrichtungen und Verkehrszeichen darf keine Wahlwerbung angebracht werden. D.h. insbesondere Ampeln, Ortsschilder und Verkehrszeichen, welche die Vorfahrt regeln bzw. die zulässige Höchstgeschwindigkeit angeben, sind für das Anbringen von Wahlwerbung tabu. Hier könnten Plakate den Fahrzeugführer ablenken, so dass er die Verkehrseinrichtungen bzw. -zeichen nicht erkennt.
- Auch bei Fußgängerüberwegen darf keinerlei Wahlwerbung aufgestellt werden, denn hier besteht die Gefahr, dass gerade Kinder durch angebrachte Werbetafeln verdeckt und diese dann beim Überqueren der Fahrbahn von Autofahrern zu spät erkannt werden.
- Die Plakattafeln sind so aufzustellen, dass sie den anerkannten Regeln der Technik genügen (kip- und sturmsichere Verankerungen). Die Standsicherheit ist mindestens einmal wöchentlich zu überprüfen.
- Großplakate haben einen Mindestabstand von 3 m zum Fahrbahnrand einzuhalten; die übrigen Plakate einen Abstand von 1,5 m.
- Der Standort muss sowohl mit der Gemeinde als auch mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer abgestimmt sein.
- Die Wahlwerbung ist alsbald nach der Wahl wieder abzubauen.

Bereits vorhandene Wahlplakate sind dahingehend zu prüfen und ggf. passend anzubringen.

## Fußabdruck



### Jahresausstellung der Künstlervereinigung „Form und Farbe“ vom 9. bis 30. Juni auf der Giechburg

„Fußabdruck“ – Unter diesem Titel steht in diesem Jahr die Ausstellung der Künstlervereinigung Form und Farbe e. V., die vom 9. bis 30. Juni auf der Giechburg in Scheßlitz stattfindet.

„Wenn überproduzierte Schuhsohlen sprechen könnten, dann würden sie vom Fußabdruck erzählen, den sie hinterlassen.“ So ist es zu lesen auf einem Plakat zur diesjährigen Jahresausstellung des Vereins FORM + FARBE e. V., Kunstschaftende in Franken. Massenhaft überproduzierte Schuhsohlen, die in einer Lagerhalle in Creußen bereits im Frühjahr 2023 zu einem Entsorgungsproblem wurden, beschäftigen die Künstlerinnen von FORM + FARBE auch in diesem Jahr nochmal. Ein Schwerpunkt dieser Ausstellung ist Recycling bzw. der Gedanke „Wertstoff statt Abfall“. So wurden die ungebrauchten, überschüssigen und unansehnlichen Schuhsohlen zu neuen, erfrischenden und einmaligen Kunstobjekten erhoben. Die Künstlerin Andrea Landwehr-Ratka hat sich bei ihren Nana-Shoes von Niki de Saint Phalle inspirieren lassen. Trotz der frohen Farben und ihrer spielerischen Art steckt hinter den freundlichen Werken eine Gesellschaftskritik am Konsumverhalten. Es entstanden tolle Schuhe, die jedoch nicht tragbar sind. So machen sich viele Frauen zu Statisten der Konsumgesellschaft. Wir müssen lernen, dass Verzicht Fortschritt bedeuten kann, weniger ist mehr! Und dass Lebensqualität abseits des Konsums zu finden ist! Ebenso stellt sich die Frage, wie unser eigener Fußabdruck ausfällt und welche Spuren wir hinterlassen haben und noch werden. Vertreten sind ca. 25 Künstlerinnen und Künstler aus der Region, die sich in den unterschiedlichsten Techniken mit diesem Thema auseinandergesetzt haben. Letztlich soll die positive Kraft von Kunst überwiegen. Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellungen dürfen gespannt sein. Die offizielle Vernissage findet am Sonntag, 9. Juni 2024, 14:00 Uhr auf der Giechburg statt. Die Ausstellung ist vom 9. bis 30. Juni, jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

## Cannabiskonsum – Prävention und Aufklärung



Das neue Cannabisgesetz (CanG) stellt nicht nur die Polizei, Schulen, Beratungsstellen und Gesundheitseinrichtungen vor neue Herausforderungen. Die Regelungen zum Konsum, Besitz und privaten Anbau von Cannabis traten bereits zum 1. April 2024 in Kraft. Der Gesetzgeber baut nach den Lockerungen vor allem auf Prävention und Aufklärung. Vor diesem Hintergrund hat das Gesundheitsamt in Kooperation mit Klärwerk, dem Jugendschutz der Stadt Bamberg, der Kreisjugendpflege Bamberg sowie dem Kreisjugendring Bamberg den Online-Elternabend „Cannabiskonsum: Trends, Hintergründe und Erziehungstipps“ mit dem Referenten Christoph Simbeck von neon Rosenheim angeboten, an dem rund 160 Personen teilgenommen haben.

Ein weiteres Angebot ist „Cannabis – Quo Vadis“, ein Projekt für Schulklassen zum Thema „Cannabis“, das von der Villa Schöpflin ([www.villa-Schöpflin.de](http://www.villa-Schöpflin.de)) konzipiert wurde und vom ZPG Bayern zur Verfügung gestellt wird. Der interaktive Workshop mit vielen praktischen Elementen klärt Schülerinnen und Schülern der 8. bis 10. Jahrgangsstufe spielerisch und anschaulich über Cannabiskonsums auf. Bereits 2023 gab es hierzu bayernweite Schulungen in Bamberg. Seit 2024 hat jeder Regierungsbezirk zwei eigene Trainer für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Schulen, die den Workshop dann eigenständig in ihren Schulklassen durchführen zu können.

Hierzu organisierte die Regierung von Oberfranken in Kooperation mit dem ZPG Bayern jetzt die erste Multiplikatorenschulung im Landkreis Lichtenfels für das Einzugsgebiet Oberfranken, an der 18 Fachkräfte teilnahmen. Die Sozialpädagoginnen Katharina Harenberg, Gesundheitsamt Lichtenfels, sowie Tanja Meier, Gesundheitsamt Bamberg, wurden im Vorfeld als Train-The-Trainer ausgebildet und setzen die Schulungen oberfrankenweit um.

An einem Tag durchliefen die 18 Lehrkräfte und Sozialarbeiter die sechs einzelnen Etappen des Workshops und konnten sich so einen Eindruck aus Sicht der Jugendlichen machen. Dazu gab es jede Menge Hintergrundinformationen über Cannabis wie Wirkungsweise, körperliche und psychische Auswirkungen sowie rechtliche Hintergründe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich begeistert und motiviert nun selbst mit den Workshops an ihrer Schule zu starten. In Bamberg sind bereits rund insgesamt 30 Fachkräfte geschult und können das Projekt eigenständig umsetzen.

Eine weitere Schulung findet im 24. Juni 2024 direkt an der Regierung von Oberfranken statt. Informationen und Anmeldung finden Sie unter <https://www.zpg-bayern.de/praeventionsworkshop-cannabis-quo-vadis.html>

Weitere Informationen zum Thema Cannabis, zu den neuen gesetzlichen Regelungen und den vorhandenen Angeboten für Suchtprävention, Suchtberatung, Suchtbehandlung sowie zu Wirkung und Risiken und weitere Safer Use Hinweise unter [www.infos-cannabis.de](http://www.infos-cannabis.de)

## Landratsamt führt Bezahlkarte ein



### 1100 Asylsuchende erhalten künftig kein Bargeld mehr

Das Landratsamt Bamberg führt noch im Mai die Bezahlkarte für Asylsuchende ein. Das Pilotprojekt wird von vier auf 15 Kommunen in Bayern ausgeweitet. Dazu gehören in Oberfranken die Landkreise Bamberg und Hof.

„Wir werden damit beginnen, das neue Zahlungsmittel in der zweiten Maihälfte zu verteilen“, informierte Landrat Johann Kalb in dieser Woche die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 36 Landkreismunicipalitäten. In einer ersten Phase werden die Asylsuchenden aus einem Drittel der Gemeinden die Bezahlkarte erhalten. Insgesamt werden rund 1100 Asylsuchende im Landkreis Bamberg das neue Zahlungsmittel bekommen.

Die Bezahlkarte ist bei allen Geschäften einsetzbar, die Mastercard akzeptieren. Überweisungen oder Online-Käufe sind gesperrt. Die Abhebung von Bargeld ist auf einen Betrag von 50 Euro pro Monat und Person begrenzt.

## Hundekot auf öffentlichen und privaten Flächen

Die meisten Hundebesitzer entsorgen die Hinterlassenschaften ihrer Hunde ordnungsgemäß. Dafür herzlichen Dank! Jedoch lassen einige Hundehalter die Haufen ihrer Hunde rücksichtslos liegen, ohne zu bedenken, wie gefährlich das sein kann. Hundekot „zergeht“ nicht einfach. Bei Schafs-, Pferde- und Rindermist entstehen bei der Verrottung hohe Temperaturen und der Kot zerfällt unproblematisch. Bei Hundedreck ist das allerdings nicht der Fall: **Gefährliche Bakterien**, wie Salmonellen oder die Eier von Band- und Fadenwürmern bleiben so in den Ausscheidungen bestehen. Nicht nur andere Tiere, sondern auch Menschen können sich dann infizieren und erkranken – besonders gefährdet sind **abwehrgeschwächte Erwachsene und Kinder**.

Immer wieder sind gerade in den neuen Baugebieten private Flächen und Vorgärten betroffen.

Wir fordern alle Hundebesitzer auf, durch mehr Rücksichtnahme und größere Umsicht für ein problemloses Zusammenleben von Mensch und Hund in unserer Gemeinde beizutragen. Bitte achten Sie besonders in Bereichen von Kinderspielplätzen, Seniorenanlagen sowie Gemeinschaftsplätzen auf Ihre Hunde.

Wir appellieren an Ihr Verantwortungsbewusstsein: **Wenn Sie mit Ihrem Hund Gassi gehen, nehmen Sie eine Tüte mit, um die „Hinterlassenschaft“ Ihres Vierbeiners einzusammeln!**

Ihre Gemeindeverwaltung

## Wasserrecht

**Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Ortbereich Melkendorf in den verrohrten Otterbach sowie in verschiedene namenlose Gewässer durch die Gemeinde Litzendorf**

**Änderung bezüglich Ausweisung Baugebiet Melkendorf-Süd**

Die Gemeinde Litzendorf erhielt mit Bescheid des Landratsamtes Bamberg vom 22. April 2024, Az. 42.2-641.81-Nr. 49/2014 die wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet Melkendorf-Süd in ein namenloses Gewässer.

Die Ausfertigung des Bescheides der wasserrechtlichen Erlaubnis mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung der Planunterlagen liegen in der Zeit vom **22.05.2024 bis 07.06.2024** während der Dienststunden zur Einsichtnahme bei der Gemeinde Litzendorf, Zimmer **13** aus.

Mit dem Ende der oben genannten Auslegungsfrist gilt der Erlaubnisbescheid auch gegenüber den Betroffenen, die keine Ausfertigung des Bescheides erhalten haben, als zugestellt (Art. 74 Abs. 4 BayVwVfG).

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth in 95422 Bayreuth Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth.**

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich.

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Außer in den Fällen elektronischer Übermittlung sollen der Klage und allen Schriftsätzen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Ab 1. Januar 2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

gez. Ulm  
Regierungsrätin

**Zahnarztpraxis Dr. Rochus Burczyk  
und Franziska Burczyk**

**Unsere Praxis ist wegen Urlaub vom  
21.05.24 bis einschließlich 29.05.24  
geschlossen.**

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der  
Tel. Nr. 09505 8392.

## Bekanntmachung

### Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Vom 01.02.2024

Auf Grund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-1), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2020 (GVBl. S. 683), erlässt die Gemeinde Litzendorf folgende Verordnung:

#### Allgemeine Vorschriften

##### §1 Inhalt der Verordnung

Diese Verordnung regelt Inhalt und Umfang der Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflichten auf den öffentlichen Straßen in der Gemeinde Litzendorf.

##### § 2 Begriffsbestimmungen

Öffentliche Straßen, Gehbahnen, geschlossene Ortslage

- 1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Verordnung sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze mit ihren Bestandteilen im Sinne des Art. 2 Nr. 1 BayStrWG oder des § 1 Abs. 4 Nr. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der jeweiligen Fassung. Hierzu gehören insbesondere die Fahrbahnen, die Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege und die der Straße dienenden Gräben, Böschungen, Stützmauern und Grünstreifen. Die Bundesautobahnen sind keine öffentlichen Straßen im Sinne der Verordnung.
- 2) Gehbahnen sind
  - a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege oder
  - b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 Meter, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.
- 3) Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebiets, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht (Art. 4 Abs. 1 Satz 2 und 3 BayStrWG).

#### Reinhaltung der öffentlichen Straßen

##### §3 Verbote

- 1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen.
- 2) Insbesondere ist es verboten,
  - a) auf öffentlichen Straßen Putz- oder Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten auszuschütten oder ausfließen zu lassen, Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern, Tierfutter auszubringen;
  - b) Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen;
  - c) Steine, Bauschutt, Holz, Schrott, Gerümpel, Verpackungen, Behältnisse sowie Eis und Schnee
    1. auf öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern,
    2. neben öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern, wenn dadurch die Straßen verunreinigt werden können.
  3. in Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte, Durchlässe oder offene Abzugsgräben der öffentlichen Straßen zu schütten oder einbringen.
- 3) Das Abfallrecht bleibt unberührt.

#### Reinigung der öffentlichen Straßen

##### §4 Reinigungspflicht

- 1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese öffentlichen Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger), die in § 6 bestimmten Reinigungsflächen gemeinsam auf eigene Kosten zu reinigen. Grundstücke werden über diejenigen Straßen mittelbar erschlossen, zu denen über dazwischenliegende Grundstücke in rechtlich zulässiger Weise Zugang oder Zufahrt genommen werden darf.
- 2) Grenzt ein Grundstück an mehrere öffentlichen Straßen an oder wird es über mehrere derartige Straßen mittelbar erschlossen oder grenzt es an eine derartige Straße an, während es über eine andere mittelbar erschlossen wird, so besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.
- 3) Die Vorderlieger brauchen eine öffentliche Straße nicht zu reinigen, zu der sie aus tatsächlichen oder aus rechtlichen Gründen keinen Zugang und keine Zufahrt nehmen können und die von ihrem Grundstück aus nur unerheblich verschmutzt werden kann.
- 4) Keine Reinigungspflicht trifft ferner die Vorder- oder Hinterlieger, deren Grundstücke einem öffentlichen Verkehr gewidmet sind, soweit auf diesen Grundstücken keine Gebäude stehen.
- 5) Zur Nutzung dinglich Berechtigte im Sinne des Absatzes 1 sind die Erbbauberechtigten, die Nießbraucher, die Dauerwohn- und Dauererzuzungsberechtigten und die Inhaber eines Wohnungsrechtes nach § 1093 BGB.

##### § 5 Reinigungsarbeiten

- Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführten öffentlichen Straßen, und zwar innerhalb der in § 6 genannten Reinigungsfläche, zu reinigen. Sie haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Teile der Fahrbahn (einschließlich der Parkstreifen),
- a) zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen (soweit eine Entsorgung in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern möglich ist); entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen sowie die Reinigung der Wasserrinnen und Kanaleinlaufschächte.
  - b) Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub – insbesondere bei feuchter Witterung – die Situation als verkehrsfährdend einzustufen ist, ebenfalls durchzuführen
  - c) von Gras und Unkraut sowie Moos und Anflug von sonstigen Pflanzen zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst,
  - d) insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche (§ 6) liegen.

##### §6 Reinigungsfläche

- 1) Die Reinigungsfläche ist der Teil der öffentlichen Straßen, der zwischen der gemeinsamen Grenze des Vorderliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück und
  - a) bei Straßen der **Gruppe A** des Straßenreinigungsverzeichnisses (Anlage) der Fläche außerhalb der Fahrbahn,
  - b) bei Straßen der **Gruppe B** des Straßenreinigungsverzeichnisses (Anlage) einer parallel zum Fahrbahnrand in einem Abstand von 1 m verlaufenden Linie innerhalb der Fahrbahn,
 liegt, wobei Anfang und Ende der Reinigungsfläche vor einem Grundstück jeweils durch die von den Grundstücksgrenzen aus senkrecht zur Straße gezogenen Linien bestimmt werden.
- 2) Bei einem Eckgrundstück gilt Absatz 1 entsprechend für jede öffentliche Straße, an die das Grundstück angrenzt, einschließlich der gegebenenfalls in einer Straßenkreuzung liegenden Flächen.

##### §7 Gemeinsame Reinigungspflicht der Vorder- und Hinterlieger

- 1) Die Vorderlieger tragen gemeinsam mit den ihnen zugeordneten Hinterliegern die Reinigungspflicht für ihre Reinigungsflächen. Sie bleiben auch dann gemeinsam verantwortlich, wenn sie sich zur Erfüllung ihrer Pflichten anderer Personen oder Unternehmer bedienen; das Gleiche gilt auch für den Fall, dass zwischen Vorder- und Hinterliegern Vereinbarungen nach § 8 (Aufteilung der Reinigungsarbeiten) abgeschlossen sind.
- 2) Ein Hinterlieger ist dem Vorderlieger zugeordnet, über dessen Grundstück er Zugang oder Zufahrt zu derselben öffentlichen Straße nehmen darf, an die auch das Vorderliegergrundstück angrenzt.



**§8 Aufteilung der Reinigungsarbeiten bei Vorder- und Hinterlieger**

- 1) Es bleibt den Vorder- und Hinterliegern überlassen, die Aufteilung der auf sie treffenden Arbeiten untereinander durch Vereinbarung zu regeln.
- 2) Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, so kann jeder Vorder- oder Hinterlieger eine Entscheidung der Gemeinde über die Reihenfolge und die Zeitdauer, in der sie ihre Arbeiten zu erbringen haben, beantragen. Unterscheiden sich die Grundstücke der einander zugeordneten Vorder- und Hinterlieger hinsichtlich der Flächen wesentlich, kann die Entscheidung beantragt werden, dass die Arbeiten nicht in gleichen Zeitabständen zu erbringen sind, sondern dass die Zeitabstände in demselben Verhältnis zueinanderstehen, wie die Grundstücksflächen.

**Sicherung der Gehbahnen im Winter****§9 Sicherungspflicht**

- 1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen (Sicherungsfläche) der öffentlichen Straßen, die an ihr Grundstück angrenzen oder ihr Grundstück mittelbar erschließen, auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
- 2) § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5, §§ 7 und 8 gelten sinngemäß. Die Sicherungspflicht besteht für alle öffentlichen Straßen (§ 2 Abs. 1) innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 2 Abs. 3) auch wenn diese nicht im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage) aufgeführt sind.

**§ 10 Sicherungsarbeiten**

- 1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
- 2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

**§ 11 Sicherungsfläche**

- 1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der in § 6 genannten Reinigungsfläche liegende Gehbahn nach § 2 Abs. 2. Bei Straßen mit lediglich einseitigem Gehweg (§ 2 Abs. 2a) entfällt die Sicherungspflicht für Grundstücke auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Bei Straßen mit beidseitigem Gehweg (§ 2 Abs. 2a) oder ohne Gehweg (§ 2 Abs. 2b) besteht für beide Straßenseiten eine Sicherungspflicht.
- 2) § 6 Abs. 2 gilt sinngemäß.

**Schlussbestimmungen****§12 Befreiung und abweichende Regelungen**

- 1) Befreiung vom Verbot der Straßenverunreinigung nach § 3 gewährt die Gemeinde Litzendorf, wenn der Antragsteller die unverzügliche Reinigung besorgt.
- 2) In Fällen, in denen die Vorschriften dieser Verordnung zu einer erheblichen unbilligen Härte führen würden, die dem Betroffenen auch unter Berücksichtigung der öffentlichen Belange und der Interessen der übrigen Vorder- und Hinterlieger nicht zugemutet werden kann, spricht die Gemeinde auf Antrag durch Bescheid eine Befreiung aus oder trifft unbeschadet des § 8 Abs. 2 sonst eine angemessene Regelung. Eine solche Regelung hat die Gemeinde auch zu treffen in Fällen, in denen nach dieser Verordnung auf Vorder- und Hinterlieger keine Verpflichtung trifft. Die Entscheidung kann befristet, unter Bedingungen, Auflagen oder Widerrufsvorbehalt erteilt werden.

**§13 Ordnungswidrigkeiten**

Gemäß Art. 66 Nr. 5 BayStrWG kann mit einer Geldbuße bis zu ein-tausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 eine öffentliche Straße verunreinigt oder verunreinigen lässt,
2. die ihm nach den §§ 4 und 5 obliegende Reinigungspflicht nicht erfüllt,
3. entgegen den §§ 9 und 10 die Geh bahnen nicht oder nicht recht-zeitig sichert.

**§14 Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung

in Kraft.

- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Reinhaltung, Reinigung und Sicherung der öffentlichen Straßen vom 16.02.2004 außer Kraft.

Litzendorf, 06.05.2024 Gemeinde Litzendorf

Wolfgang Möhrlein

Erster Bürgermeister

**Anlage zur Reinigungs- und Sicherungsverordnung**

(zu § 4 Abs. 1, § 5 und § 6)

**Straßenreinigungsverzeichnis****Gruppe A**

(Reinigungsfläche: Gehwege, gemeinsame Geh- und Radwege, Radwege sowie Grünstreifen und von der Fahrbahn getrennte Parkstreifen) Am Knock, Bamberger Straße, Ellerbergstraße, Ellertalstraße, Frankenstraße, Geisfelder Straße, Hauptstraße, Hollfelder Straße, Kremmeldorfer Straße, Litzendorfer Straße, Meedensdorfer Straße, Melkendorfer Hauptstraße, Pödeldorfer Straße, Schammelsdorfer Straße,

**Gruppe B**

(Reinigungsfläche: Flächen der Gruppe A und zusätzlich die Fahrbahn-ränder in der in § 6 Abs. 1 Buchst. B festgelegten Breite) Alle sonstigen öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage.

**Langjährige Ehrenamtliche – Vorschläge gesucht!****Anregungen zur Ehrung von Ehrenamtlichen können am Landratsamt eingereicht werden.**

Ehrenamtliche sollen für ihr 20- bzw. 10-jähriges Engagement in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Gesellschaftspolitik zum Wohle des Landkreises ausgezeichnet werden – das hat der Kultur- und Sportausschuss des Landkreises Bamberg vor Jahren beschlossen. Zusätzlich wurde ein Sonderpreis in Form eines Geldpreises für Vereine mit hervorragender Jugendarbeit ins Leben gerufen.

Vor diesem Hintergrund nimmt das Landratsamt Bamberg ab sofort wieder Vorschläge für zu Ehrende entgegen. Vorschlagsberechtigt sind neben Landrat, Bürgermeister und Mitglieder des Kreistages auch der BLSV, der Bayer. Sportschützenbund sowie der Bayer. Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität. Im kulturellen und sozialen Bereich sind es die Vorsitzenden der Verbände, Vereine oder sonstigen gemeinnützigen Organisationen.

Die Vorschläge können bis 1. Juli 2024 beim Landratsamt Bamberg, Fachbereich Kultur und Sport, eingereicht werden. Entsprechende Formulare können im Internet unter [www.landkreis-bamberg.de/](http://www.landkreis-bamberg.de/) Ehrungen abgerufen werden. Für weitere Informationen steht Martina Alt (Tel. 0951/85-622) gerne zur Verfügung.

**Impressum Mitteilungsblatt**

– Amtsblatt der Gemeinde Litzendorf –

**Erscheinungsweise:** im 3-wöchigem Rhythmus

– Änderungen vorbehalten –

**Nächste Ausgabe:** Freitag, 7. Juni 2024

**Redaktionsschluss:** Freitag, 31. Mai 2024

Beiträge für das gemeindliche Mitteilungsblatt bitte an folgende E-Mail-Adresse schicken: [mitteilungsblatt@litzendorf.de](mailto:mitteilungsblatt@litzendorf.de)

**Herausgeber:** Die Gemeindeverwaltung, Am Knock 6, 96123 Litzendorf, Telefon (0 95 05) 9 44 00, [www.litzendorf.de](http://www.litzendorf.de)

**Verantwortlich für Anzeigen:**

Jörg Schild-Müller, c/o creo Druck & Medienservice GmbH

**Anzeigenannahme:** Marie-Therese Spöckner, Tel. 0170/5173341 [werbeagentur-spoeckner@gmx.de](mailto:werbeagentur-spoeckner@gmx.de)

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten.

## Große Mehrheit für Kreishaushalt



### Der Bamberger Kreistag beschließt Re-kordinvestitionen von 23,6 Millionen Euro

„Der Kreishaushalt 2024 ist ein Ausdruck der Handlungsfähigkeit der kommunalen Familie. Er ist ein fairer Ausgleich der Interessen unserer Gemeinden, unseres Landkreises und des Bezirks. Wir werden die Rekordsumme von 23,6 Millionen Euro in Wirtschaft, Bildung, Infrastruktur, Klimaschutz, Gesundheitswesen, in Familie und Jugend und Kultur investieren.“ Dieser Feststellung von Landrat Johann Kalb folgte der Kreistag Bamberg mit überwältigender Mehrheit. Am Montag wurde das Zahlenwerk mit einem Volumen von 188 Millionen Euro fast einstimmig verabschiedet.

„Wenn es den Gemeinden gut geht, dann geht es auch dem Landkreis gut!“ Weil das Gros des Anstieges der Finanzkraft nach den Worten von Landrat Johann Kalb in den zurückliegenden zehn Jahren bei den Gemeinden belassen wurde, konnten diese sich gut entwickeln. „Das ist natürlich auch im ausdrücklichen Interesse des Landkreises! - Wir profitieren heute außerdem davon, dass wir in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet und bei hohen Investitionen auch konsequent Schulden abgebaut und Rücklagen gebildet haben.“

Das Jahr 2024 unterscheidet sich in einem wesentlichen Punkt von den Vorjahren: Stark steigende Ausgaben in Kernbereichen können nicht mehr von einem erneuten Einnahme-Plus ausgeglichen werden. So muss der Landkreis Bamberg 3,8 Millionen Euro mehr an den Bezirk abführen (insgesamt 39 Millionen Euro). Um die Kliniken während der Krankenhausreform zu erhalten, werden außerdem auch 2024 fünf Millionen Euro notwendig sein. Und schließlich steigen die Personalkosten vor allem durch neue Stellen im Sozialbereich sowie durch Tarifsteigerungen um rund 3,4 Millionen Euro.

„Der Anstieg der Einnahmen verlangsamt sich. Im gleichen Zug steigen die Ausgaben deutlich an“, beschrieb Kreiskämmerer Armin Schmittner die Lage. „Wir nehmen erneut Rücksicht auf die Belange der Gemeinden.“

Bereits während der Diskussion des Haushaltes 2024 zeichnete sich für die Mitglieder des Kreistages ab, dass die finanziellen Herausforderungen im kommenden Jahr weiter steigen werden. Der Bezirk wird durch ein ambitioniertes Klinikbauprogramm zusätzliches Geld in erheblichem Umfang benötigen. Der Landkreis muss Mehrkosten für die Busverkehre einplanen. Die Kliniken müssen voraussichtlich weiter durch die Krankenhausreform geführt werden. Und das alles bei dann stagnierenden Einnahmen.

Die wichtigsten Investitionsvorhaben:

- Radwege- und Straßenbau (5,9 Millionen Euro)
- Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft (5 Millionen Euro)
- Realschule Scheßlitz (4,5 Millionen Euro)
- Förderschulen (2,5 Millionen Euro)
- Mobilität, Klima, Nachhaltigkeit (1,3 Millionen Euro)
- Umlagen Gymnasien (978.000 Euro)
- Cleantech Innovation Park (900.000 Euro)
- Landratsamt/Postgebäude (873.000 Euro)
- IT/Digitalisierung (575.000 Euro)
- Giechburg (313.000 Euro)
- Atemschutz-/Ausbildungszentrum (144.000 Euro)

## bayernkreativDURCHBLICK



### Info-Frühstück zur Finanzierung und Förderung für nachhaltige Projekte am 25. Juni 2024

Nachhaltigkeit als grundlegendes Element in Geschäftsmodellen und unternehmerischen Vorhaben zu verankern, ist unerlässlich - um wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen und gleichzeitig einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu gewährleisten. Sie möchten Ihre berufliche Tätigkeit auf nachhaltiges Handeln ausrichten? Steckt in Ihnen vielleicht ein Ecopreneur oder eine Ecopreneurin? Ihre nächste Kunstausstellung soll möglichst ressourcenschonend entstehen und dabei noch die Geschichte der Nachhaltigkeit erzählen? Sind auch Sie auf der Suche nach geeigneten Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, um Ihre grüne Idee umzusetzen?

Das bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft (bayernkreativ) bietet in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg am 25. Juni 2024 um 10:00 Uhr im Theatertreff des ETA Hoffmann Theaters ein Info-Frühstück an.

Hier wird Charlotte Stegmayer, Beraterin bei bayernkreativ und Transformationsmanagerin nachhaltige Kultur, die wichtigsten Grundlagen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten von nachhaltigen Projekten der Kultur- und Kreativwirtschaft vermitteln.

Eine Anmeldung bis 18. Juni ist unter <https://bayern-kreativ.de/termine/bayernkreativdurchblick-nachhaltigkeit-gestalten-in-bamberg-25-06-2024/> erforderlich.

Das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft (bayernkreativ) ist ein Geschäftsbereich der Bayern Innovativ – Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH und wird finanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

## Spaß und Sicherheit



### Jugendpfleger des Landkreises Bamberg werden durch die DLRG Hirschaid zu Rettungsschwimmern ausgebildet

Die DLRG Hirschaid startet, in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Bamberg, ein aufregendes Projekt zur Ausbildung von Rettungsschwimmern. Ehrenamtliche und hauptamtliche Jugendpfleger werden geschult, um die Ferienprogramme mit spannenden Tagesaktionen zu bereichern.

Ob am Badensee, im Schwimmbad oder bei Kanu- und Floßbauaktionen – die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen steht an erster Stelle. Die Rettungsschwimmer-Ausbildung ist intensiv und herausfordernd. Vom Schleppen und Transportieren bis hin zum Langstreckentauchen und Schwimmen in Kleidung werden den Teilnehmern hohe Anforderungen gestellt. Sowohl praktische als auch theoretische Fähigkeiten werden geschult, aufgefrischt und erweitert. Die Absolventinnen und Absolventen werden in den Stufen Bronze und Silber zertifiziert.

Der zweite Kurs, der in Zusammenarbeit mit der DLRG Hirschaid und der kommunalen Jugendarbeit durchgeführt wird, verspricht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Menge neuer Erkenntnisse und Fähigkeiten, die sie aktiv in ihre Jugendarbeit einbringen können. Die Entscheidung einiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer, den Silberkurs zu absolvieren, zeigt ihren Ehrgeiz und ihre Bereitschaft, an ihre Grenzen zu gehen.

Die geschulten Jugendpfleger freuen sich darauf, nicht nur für die Sicherheit der Jugendlichen zu sorgen, sondern auch eine Menge Spaß und Abenteuer in ihre Programme zu integrieren. Diese Ausbildung ist nicht nur lehrreich, sondern auch eine großartige Möglichkeit, die Jugendarbeit in der Region zu stärken und zu bereichern.



Quelle: Landratsamt Bamberg / Schulz-Mayr

## Beim Johannisfeuer einige Spielregeln beachten



### Müllverbrennung beim Johannisfeuer ist kein Kavaliersdelikt

Pünktlich zur Sonnwendfeier werden Jahr für Jahr die traditionellen Johannisfeuer abgebrannt. Häufig wird dieser Brauch jedoch zur „Abfallentsorgung“ missbraucht oder Tiere, die sich in den Holzhaufen aufhalten, kommen im Feuer ums Leben.

Das Landratsamt weist daher darauf hin, dass als Brennstoff nur unbehandeltes Holz verwendet werden darf. Alles, was mit Farben, Lacken oder Lasuren behandelt wurde, gehört nicht in das Feuer. Auf keinen Fall dürfen Kunststoffe oder alte Autoreifen verbrannt werden. Veranstalter von Johannisfeuern, die das Verbrennen von Müll zulassen sowie die Anlieferer von Unrat begehen eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld belegt werden kann.

Um das Leben der Tiere zu schützen, sollte zudem das Reisig erst am Tag der Feier gesammelt und aufgeschichtet werden.

Weitere Informationen können im kostenlosen Flyer „Johannisfeuer – Zwischen Tradition und Recht“ nachgelesen werden: <https://www.landkreis-bamberg.de/Formulare-Broschüren/>, Stichwort „Umweltschutz“.

## Jugend im Dialog

### Bamberger Jugendkreistag organisiert Podiumsdiskussion zur Europawahl



Am 9. Juni wird in Europa gewählt. Bei der Europawahl wird zum ersten Mal das Wahlalter auf 16 Jahren gesenkt. Um das Bewusstsein für Europa und die Wahl bei den Jugendlichen zu schärfen, organisierte der Bamberger Jugendkreistag eine Podiumsdiskussion am Franz-Ludwig-Gymnasium.

Während Anfang Mai der Abschlussjahrgang in der Aula über dem Matheabitur schwitzte, trafen sich ein paar Räume weiter etwa 60 Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klassen des Franz-Ludwig-Gymnasiums zu einer Veranstaltung, zu der ihre Mitschülerinnen Ayleen Zebunke und Bettina Hensel geladen hatten. Beide sind für ihre Schule Mitglieder im Jugendkreistag des Landkreises Bamberg und hatten vor der anstehenden Europawahl Fabian Herbst, Mitglied im Speakers Pool der Europäischen Kommission, für eine Podiumsdiskussion angefragt. Herbst gab, entsprechend des Mottos der Veranstaltung „Jugend im Dialog – Europa“ Einblicke in die politischen Strukturen der Europäischen Union. Moderiert von den beiden Jugendkreisrätinnen und Benedikt Martin ging es anschließend um die Bedeutung von Europa für die Jugendlichen selbst.

Thematisch standen Europas Verantwortung im globalen Kontext, die Sicherheit Europas, die Reisefreiheit innerhalb der EU und natürlich die Perspektiven im Hinblick auf die anstehende Wahl im Vordergrund. Viele Jugendliche beteiligten sich an der Diskussion und brachten reflektierte und auch kritische Fragen ein.

Die Idee für eine Podiumsdiskussion zum Thema Europa entstand auf der Klausurtagung des Jugendkreistags in Pottenstein Anfang November. Die Jugendkreisrätinnen und Jugendkreisräte fassten die Idee in einen Beschluss, welcher in der Sitzung im Dezember 2023 vorgestellt und einstimmig positiv beschlossen wurde. Vanessa Hohmann vom Bildungsbüro des Landkreises Bamberg unterstützte die Jugendlichen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Diskussion. Weitere Informationen rund um den Jugendkreistag: [www.bildungsregion-bamberg.de/jugendkreistag](http://www.bildungsregion-bamberg.de/jugendkreistag)

## Mit dem VGN ins Bamberger Land!



### Die Freizeitlinien-Saison startet zum

#### 1. Mai mit vier Buslinien und angepassten Fahrplänen

Endlich wieder Radfahren, Wandern und Freizeitvergnügen! Ab dem 1. Mai fahren wieder die beliebten VGN-Freizeitbuslinien im Bamberger Land und bringen Radler und Wanderer an den Wochenenden zu vielen Ausflugszielen im Steigerwald, in den Haßbergen und in der Fränkischen Schweiz. Die vier Freizeitbuslinien sind ein attraktives ÖPNV-Angebot gerade für Familien, um auf umweltfreundliche und entspannte Weise die herrliche Natur im Bamberger Land ohne den eigenen Pkw zu entdecken. Für optimalere Verbindungen wurden die Fahrpläne im Vergleich zu den Vorjahren geringfügig angepasst.

#### Genussvolles Radfahren im Steigerwald mit Fahrradmitnahme

Mit dem „Steigerwald-Express“ (VGN Linie 990) erreichen die Fahrgäste direkt den Baumwipfelpfad bei Ebrach, das Bauernmuseum Bamberger Land in Frensdorf oder Schloss Weissenstein. Der „Steigerwald-Express“ fährt auf zwei Buslinien inklusive Fahrradanhängern bis zum 1. November immer sonn- und feiertags dreimal täglich. Eine Linie startet am Bahnhof Hirschaid nach Frensdorf und weiter über Burgebrach und Burgwindheim nach Ebrach zum Baumwipfelpfad. Die andere Linie beginnt in Bamberg (Bahnhof), fährt ebenfalls nach Frensdorf und über Pommersfelden nach Schlüsselfeld. Am Linienknoten in Frensdorf wurde der Fahrplan so getaktet, dass ein Umstieg auf die jeweils andere Linie möglich ist. Burgebrach, Burgwindheim, Ebrach, Frensdorf, Pommersfelden und Schlüsselfeld bieten zahlreiche Ausgangspunkte für wunderbare Radtouren in den Flusstälern oder für Wanderungen über die Hügel des Steigerwaldes.

Der „Bier- und Weinexpress“ (VGN-Linie 1169) fährt vom Bahnhof in Haßfurt in den nördlichen Steigerwald und das Bamberger Land mit Halten u.a. in Knetzgau, Sand am Main, Oberaurach, Rauhenebrach und Ebrach. Eine begrenzte Fahrradmitnahme ist möglich. In Ebrach wartet der Baumwipfelpfad mit herrlichen Panoramablicken über den Steigerwald. Wander- und Radbegeisterte kommen hier auf ihre Kosten, ob auf ausgedehnte Wanderungen rund um den Baumwipfelpfad und durch den Handthalgrund bis zum Steigerwaldzentrum oder auf dem Methusalemmpfad mit uralten Baumriesen. Eher kulturell

Interessierte erwartet in Ebrach die ehemalige Klosteranlage der Zisterzienser mit Klosterkirche und Kaisersaal, der jüngst zusammen mit 16 weiteren zisterziensischen Klosterlandschaften von der EU-Kommission das Europäische Kulturerbe-Siegel (EKS) verliehen wurde. Der VGN Freizeittipp „Mit dem Bier- und Weinexpress in den nördlichen Steigerwald“ hält passend zur Linie eine 18-Kilometer-Wanderung bereit, die auch in mehrere Etappen unterteilt werden kann. Durch die Anpassung der Fahrzeiten von „Steigerwald-Express“ und „Bier- und Wein-Express“ mit dem Linienknoten am Baumwipfelpfad bei Ebrach sind attraktive Kombinationen der beiden Freizeitlinien für größere Tagesausflüge möglich.

#### Wandererlebnisse und Genuss in der Fränkischen Schweiz

Der „Brauereien-Wander-Express“ (VGN-Linie 230) bringt Ausflügler ab 1. Mai bis 1. November samstags, sonn- und feiertags in die Fränkische Schweiz rund um Heiligenstadt i. OFr. und Aufseß. Die Freizeitlinie fährt die Strecke Ebermannstadt - Heiligenstadt - Aufseß - Hollfeld bzw. Breitenlesau. Gerade Wanderer lockt ein dichtes Netz an Wanderwegen, zahlreiche Brauereien und viel Sehenswertes in die Fränkische Schweiz.

#### Natur, Kultur und Genuss mit dem „Fränkische Toskana Express“

Umweltfreundlich, erlebnisreich, naturnah - die VGN-Freizeitlinie „Fränkische Toskana Express“ bietet für Wanderer, Kultur- und Genussliebhaber ein ganz besonderes Freizeitvergnügen im Bamberger Land.



## Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung

Die nächste Bau- Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung findet am **Dienstag, 11.06.2024, 16:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

## Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 18.06.2024, um 18:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung ist wie immer in den Gemeindegästen unserer Ortschaften ausgehängt.

## Zu schade zum Wegwerfen?

In jedem Haushalt sammeln sich Gegenstände an, die man nicht mehr braucht, aber die doch zu schade zum Wegwerfen sind. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, hier im Mitteilungsblatt eine „Verschenkbörse“ einzurichten.

Wie ist der Ablauf geplant? Wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, etwas zu verschenken haben, füllen Sie bitte den unteren Abschnitt aus und geben ihn in der Gemeinde ab. Ihre Angaben werden im nächsten Mitteilungsblatt abgedruckt. Ein mutmaßlicher Interessent setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung. Weitere Modalitäten regeln Sie dann mit dem Interessenten direkt.

### Verschenkbörse



Name des Anbieters:

---

Telefonnummer des Anbieters:

---

Was wird verschenkt?

---



---

Veröffentlichen Sie bitte im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeinde Litzendorf den oben stehenden Text.

Datum

---

Unterschrift

---



## Ärztliche Bereitschaftspraxis Bamberg Land Scheßlitz

gesundheitsnetz jura  
Nahe am Meuschen

96110 Scheßlitz, Oberend 31

Notdienst **11 61 17**

Ber.-Praxis. **(0 95 42) 7 74 38 55**

Zufahrt über Parkplatz Juraklinik

Parkplätze an der Bereitschaftspraxis

Mi/Fr 16.00 – 20.00 Uhr

Vorabend eines Feiertages 18.00 – 20.00 Uhr

Sa, So, Feiert. 9.00 – 21.00 Uhr

bereitschaftspraxis-schesslitz@gesundheitsnetz-jura.de

www.gesundheitsnetz-jura.de

0,14 €/Min im Festnetz T-Com, Mobil max. 42 Cent/Min.



## Feste Termine im Bürgerhaus

Am Wehr 3, 96123 Litzendorf



### Tourist-Information

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 16:00 Uhr

Di 08:00 – 16:00 Uhr

Mi 08:00 – 16:00 Uhr

Do 08:00 – 16:00 Uhr

Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Fon: 09505 / 80 64 106

E-Mail: info@fraenkische-toskana.com



### JAM – Jugendarbeit im Bürgerhaus

Ein Angebot für Jugendliche und Kinder, Jugendgruppen(-leiter), Eltern, Vereine und alle an Jugend Interessierten

Sprechzeit:

Sprechstunde Martin Beck nach

telefonischer Vereinbarung

Fon: 0174/1603552

E-Mail: martin.beck@iso-ev.de

Themen:

Freizeit & Projekte, Praktika & Jobs (im Ort), Unterstützung bei Problemen und Konflikten



### Projektmanagement

Edith Obrusnik, Architektin & Stadtplanerin  
Sanierungs- und Bauberatungen

Bürozeiten:

Jeden 1. Dienstag 15:00-17:00 Uhr

Termine bitte telefonisch vereinbaren

Fon: 0951 / 2 97 26 62

Info@architekturbuero-obrusnik.de



### Handarbeitsrunde im Bürgerhaus

Wir treffen uns jeden

1. und 3. Donnerstag im Monat  
von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Jeder ist willkommen –

auch gerne Anfänger und Jugendliche

## ■ RUFNUMMERN UND TERMINE ■

### Öffnungszeiten

Rathaus	Montag bis Freitag	8.00–12.00 Uhr
	Donnerstag	14.00–18.00 Uhr
Bürgerbüro	Mo. u. Di. (durchgehend)	7.45–15.30 Uhr
	Mittwoch und Freitag	7.45–12.00 Uhr
	Donnerstag (durchgehend)	7.45–18.00 Uhr

### Rufnummern der Verwaltung

Vermittlung	94 40-0
Telefax	94 40-50
Internet: <a href="http://www.litzendorf.de">www.litzendorf.de</a>	
E-Mail: <a href="mailto:gemeinde@litzendorf.de">gemeinde@litzendorf.de</a>	

**Erster Bürgermeister Wolfgang Möhrlein** 94 40-15  
E-Mail: [moehrlein@litzendorf.de](mailto:moehrlein@litzendorf.de)

### Sekretariat Bürgermeister

Angelika Bergmann	94 40-21
E-Mail: <a href="mailto:bergmann@litzendorf.de">bergmann@litzendorf.de</a>	

### Sachgebiet 10

▪ Günter Rahm	94 40-12
(Geschäftsleitung, Bauamt, allgem. Verwaltung)	
E-Mail: <a href="mailto:rahm@litzendorf.de">rahm@litzendorf.de</a>	
▪ Christian Nüßlein	94 40-11
(techn. Bauamt, Abwasserent-, Wasserversorgung)	
E-Mail: <a href="mailto:nuesslein@litzendorf.de">nuesslein@litzendorf.de</a>	
▪ Alexander Küffner	94 40-10
(Bauamt, Erschließungs- u. Herstellungsbeiträge)	
E-Mail: <a href="mailto:kueffner@litzendorf.de">kueffner@litzendorf.de</a>	
▪ Pia Schlaug	94 40-13
(Bauamt, ÖPNV)	
E-Mail: <a href="mailto:schlaug@litzendorf.de">schlaug@litzendorf.de</a>	
▪ Hilde Pager (Sekretariat Geschäftsleitung)	94 40-21
E-Mail: <a href="mailto:pager@litzendorf.de">pager@litzendorf.de</a>	

### Tourismus im Bürgerhaus

▪ Bianca Müller	8064106
(Leitung Tourist-Information Fränkische Toskana)	
E-Mail: <a href="mailto:mueller@fraenkische-toskana.com">mueller@fraenkische-toskana.com</a>	
▪ Daniela Krötsch-Tischler	803883
(Tourist-Information Fränkische Toskana)	
E-Mail: <a href="mailto:kroetsch-tischler@fraenkische-toskana.com">kroetsch-tischler@fraenkische-toskana.com</a>	

### Sachgebiet 11 mit Bürgerbüro

▪ Philipp Koschwitz	94 40-24
(Standesamt, Öffentliche Sicherheit und Ordnung)	
E-Mail: <a href="mailto:koschwitz@litzendorf.de">koschwitz@litzendorf.de</a>	
▪ Silvia Neundörfer	94 40-25
(Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Gewerbe, Straßenverkehrsrecht)	
E-Mail: <a href="mailto:neundoerfer@litzendorf.de">neundoerfer@litzendorf.de</a>	
▪ Anne Himmel	94 40-19
(Einwohneramt, Passamt, Fundbüro, Friedhofsverwaltung, Jugendarbeit, Wahlen)	
E-Mail: <a href="mailto:himmel@litzendorf.de">himmel@litzendorf.de</a>	

### Sachgebiet 20

▪ Andreas Peter (Kämmerei, Finanzverwaltung)	94 40-23
E-Mail: <a href="mailto:peter@litzendorf.de">peter@litzendorf.de</a>	
▪ Marco Hasenkopf	94 40-17
(Kassenverwaltung)	
E-Mail: <a href="mailto:hasenkopf@litzendorf.de">hasenkopf@litzendorf.de</a>	
▪ Nadine Pfister	94 40-22
(Grund- u. Gewerbesteuer, Personalsachbearbeitung)	
E-Mail: <a href="mailto:nadine.pfister@litzendorf.de">nadine.pfister@litzendorf.de</a>	
▪ Ingrid Then (Kassengeschäfte, Hundesteuer)	94 40-18
E-Mail: <a href="mailto:then@litzendorf.de">then@litzendorf.de</a>	
▪ Johanna Fuchs	94 40-30
(Buchhaltung, Kassengeschäfte)	
E-Mail: <a href="mailto:fuchs@litzendorf.de">fuchs@litzendorf.de</a>	
▪ Corinna Wolf	94 40-20
(Senioren, Standesamt, Verbrauchs- u. Kitagebühren)	
E-Mail: <a href="mailto:wolf@litzendorf.de">wolf@litzendorf.de</a>	

<b>Rufnummern des Bauhofes</b>	80 55-50
Telefax	80 55-51
Bernhard Hemmer, Wasserwart	01 71/4 14 44 16
Bereitschaft für Notfälle (Wasser/Abwasser)	01 71/4 14 44 16
Tobias Koschwitz (Bauhofvorarbeiter)	01 71/4 14 44 74

### Schulen, Kindergärten

Volksschule Litzendorf	80 48-0
E-Mail: <a href="mailto:verwaltung@vs-litzendorf.de">verwaltung@vs-litzendorf.de</a>	
Hausmeister	80 48-20
Offene Ganztagschule	80 48-14

### Haus für Kinder am Ellernbach

Kindergarten/ -Krippe Birkenweg	80 71 40-0
Kindergarten/ -Krippe Am Kayweg	80 77 73-14
Kindergarten Pödeldorf	85 70
Hort im Schulhaus in Litzendorf	01 51/52 26 91 04
E-Mail: <a href="mailto:kita.ellernbach@gmx.de">kita.ellernbach@gmx.de</a>	

### Müllabfuhr (Restmüll/Bio)

dienstags (14-tägig) für alle Gemeindeteile

### Wertstoffhof Memmelsdorf/Litzendorf (Sommerzeit)

Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–14.00 Uhr

### Häckselplatz Litzendorf-Melkendorf (Sommerzeit)

Mittwoch	17.00–19.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	11.00–15.00 Uhr

### Gemeindebücherei

	80 37 45
Dienstag	15.30–18.00 Uhr
Donnerstag	09.00–11.30 Uhr
Freitag	17.30–20.00 Uhr

### Tourismusbüro im Bürgerhaus

	80 64 10 6
Montag - Donnerstag	08.00–16.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr
E-Mail: <a href="mailto:info@fraenkische-toskana.com">info@fraenkische-toskana.com</a>	

[www.Litzendorf.de](http://www.Litzendorf.de)

**„Bürgerservice - Portal“**

**Nutzen Sie unseren Bürgerservice  
bequem von zu Hause:**

**Online!**

- Ab sofort Amtsgänge im Internet erledigen (z.B. Wahlunterlagen anfordern)
- Jederzeit und überall
- Sparen Sie Zeit und Geld - keine Wartezeiten und Fahrtkosten mehr

Sie finden auf unserer Homepage nähere Informationen zu den verfügbaren Services.

## NOTRUFNUMMERN

Polizei	<b>110</b>
Feuerwehr, Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle	<b>112</b>
Stromversorgung	<b>09 41/28 00 33 66</b>
Gasversorgung	<b>09 41/28 00 33 55</b>

## ▪ GEMEINDEENTWICKLUNG ▪ STÄDTEBAUFÖRDERUNG ▪ BÜCHEREI



### Erfolgreiche Gemeindeentwicklung dank der Aktiven Bürgerschaft

#### Ein Ortsspaziergang und eine Feier am Tag der Städtebauförderung



Vorstellung der Maßnahmen Tanzwiesen



Vorstellung des Konzeptes LitzendorfLaden Fotos: E. Obrusnik

Das Wetter meinte es gut an dem Tag der Städtebauförderung. Angenehme Temperaturen und ein bayerisch blau-weißer Himmel boten den optimalen Rahmen für die Feier und den Ortsspaziergang zu den künftigen Sportanlagen an den Tanzwiesen, zum Lesegarten und in den geplanten LitzendorfLaden.

In ihrer Begrüßung würdigten Erster Bürgermeister Wolfgang Möhrlein und Erster Vorsitzender Hans Gödel das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger unter dem Dach von Lebendiges Litzendorf e.V. Was 2008 mit der Ausarbeitung des ISEKs begann, wird seitdem erfolgreich und nachhaltig weiterbetrieben: die mit Hilfe von Städtebaufördermitteln geschaffenen Einrichtungen wie Bücherei, Bürgerhaus und die Freiflächen werden kreativ bespielt und genutzt. Und es sind Stätten geworden viele neue Projektideen, die zum Wohle der Gemeinde umgesetzt werden, wie z.B. zuletzt das öffentliche WLAN am Bürgerhaus oder der aktuell geplante Bücherschrank. Es ist dieses ehrenamtliche Engagement der Menschen, die die Gemeinde Litzendorf so lebendig macht. Dank aller bisherigen Projekte, Veranstaltungen und des guten Zusammenspiels von Politik und Bürgerschaft ist Litzendorf zu einem Modell für eine gelungene Ortsentwicklung geworden, was auch Herr Bernd Endres, Bereichsleiter der Abteilung Planung und Bau bei der Regierung von Oberfranken bestätigte.

Das musste jetzt einfach mal gefeiert werden! Mit Musik und einem fotografischen Rückblick auf die Aktivitäten der letzten Jahre. Dieser machte sehr deutlich: Engagement lohnt sich in Litzendorf.

#### Studenten der Hochschule Koblenz zum 2. Mal zu Besuch in Litzendorf

„Litzendorf finden wir spannend, weil hier sehr gut sichtbar ist, dass erfolgreiche Ortsentwicklung aus vielen verschiedenen Bausteinen besteht. Das wollen wir unseren Studierenden zeigen“ sagt Prof. Peter Thomé über den Anlass der Exkursion in den süddeutschen Raum und nach Litzendorf. Die Studierenden des Masterstudiengangs „Integrierte Orts- und Sozialraumentwicklung“ kommen aus vielen verschiedenen Berufsrichtungen, darunter Soziologen, Bauingenieure, Stadtplaner u.v.a. Die Teilnehmenden waren gut vorbereitet und stellten viele gezielte Fragen. Über das Thema Baukörper der Bücherei wurde heiß diskutiert. Ein spannender Wissenstransfer.



## Neues aus der Bücherei

### Literaturfestival „bamlit“

Im Rahmen des alljährlichen Literaturfestivals „bamlit“ hatte die Grundschule Litzendorf heuer einen besonderen Gast. Mit Katja Alves war eine der bekanntesten Kinderbuchautorinnen der Schweiz bei den dritten Klassen zu Besuch. Die Schriftstellerin fand mit ihrer fröhlichen, offenen Art mühelos Kontakt zu ihrem Publikum und fesselte die Kinder mit ihrem lebendigen und temporeichen Vortrag. Sie las aus dem 1. Band ihrer neuen Reihe „Pernille und die Geisterschwester“ – eine lustige und turbulente Abenteuergeschichte mit viel Magie. Im Anschluss daran konnten ihr die Kinder Fragen stellen, die zeigten, dass sie sich gut vorbereitet hatten auf ihren Gast. Frau Alves signierte noch mitgebrachte Bücher der Schüler und es gab für jeden eine Autogrammkarte. Das Lesen Freude macht war in diesen Stunden keine Frage.



### Veranstaltung „123 Lesestart – Lesen von Anfang an“ mit dem Haus für Kinder am Ellernbach

Die Stiftung Lesen stellt jährlich kostenlos kleine Stoffbeutel mit einem Bilderbuch für 3jährige und Infos für die Eltern zur Verfügung. Dieses Jahr haben wir und die KiTa „Am Ellernbach“ die 3jährigen Kinder mit Ihren Eltern in die Bücherei eingeladen, um die Bücher den Kindern zu übergeben und den Familien den Sinn der Aktion näher zu bringen. Etwa 20 Kinder und Eltern/Großeltern sind der Einladung gefolgt. Es gab zunächst eine kindgerechte Führung durch die Bücherei. Danach hat die Leiterin der KiTa, Frau Döppmann, durch lebhaftes und interaktives Vorlesen eines Kinderbuches, ihre kleinen Zuhörer sehr begeistert.

Die Eltern/Großeltern wurden anschließend bei Kaffee und Kuchen darüber informiert, wie wichtig Bücher und das Vorlesen schon im Kleinkindalter sind.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und wir hoffen, dass es viele Familien angeregt hat, frühzeitig und regelmäßig mit ihren Kindern Bücher anzuschauen und vorzulesen.

Unsere Bücherei bietet für Kinder ab dem Kleinkindalter eine Menge an Büchern mit den unterschiedlichsten Themen.

Wir freuen uns, Sie mit ihren Kindern bei uns begrüßen zu dürfen.



#### Unsere Öffnungszeiten:

**Dienstag:** von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
**Donnerstag:** von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr  
**Freitag:** von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr



### Gut besuchte Veranstaltung des „Bündnis gegen Rechts“ im Pfarrheim Litzendorf

Welche Rolle spielen die „sozialen“ Medien und das Internet bei der Radikalisierung politischer Einstellungen junger Menschen? Zu dieser Frage lud das Bündnis für Toleranz „Buntes Ellertal“ Vertreter von Kathrin Zwosta, Katrin Schnabel, und Lissy Dörfler-Christa anhand einer Filmvorführung („Das Recht der Stärkeren“, 2022) mit anschließendem Gedankenaustausch ein. In der Podiumsdiskussion, besetzt mit politischen Akteuren aus der Region, wurde schnell deutlich, warum Radikalisierung im Netz kein Jugendphänomen ist.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Spielfilm „Das Recht der Stärkeren“ (BRD, 2022), der das Thema Rechtsextremismus aufgreift und die bewegende, fiktive Geschichte einer jungen rechten Attentäterin erzählt. Der einzige Hinweis auf die Motive der jungen Frau findet sich in Videoblog-Beiträgen auf Social Media, die der Film bis zum rauen Finale illustriert. Die junge Frau, deren Eltern getrennt sind, lebt in einer Großstadt, hat oft Aggressionen und Langeweile. Sie experimentiert mit Social Media und lernt eine Gruppe von Rechtsextremisten kennen. Hals über Kopf verliert sie sich in der Szene, findet Halt und Wertschätzung und gerät aus den Fugen.

Als überwiegend sehr realistisch befand das prominente Podium den Film. Das Podium: Landtagsabgeordnete Ursula Sowa (B90/Die Grünen), Wolfgang Möhrlein (CSU), Eva Jutzler (SPD), Thilo Wagner (FW), Patrick Nitzsche (Antisemitismusbeauftragter Stadt Bamberg), Miriam Groß (Pfarrerin Bundespolizei) sowie Elisabeth Rösler als Vertreterin von „Omas gegen Rechts“ aus Bamberg.

Im Litzendorfer Pfarrsaal wurde deutlich, dass es sich beim Gezeigten nicht nur um ein Jugendphänomen handelt. Realistisch sei auf jeden Fall die Radikalisierung im Netz „in dieser Großstadt bist du schnell allein“, so Ursula Sowa über den Film. Für Seelsorgerin Miriam Groß war das Gesehene „sehr realistisch“ aufgrund ihrer Arbeitserfahrungen bei der Polizei. Für den Litzendorfer Bürgermeister Möhrlein (CSU) stand fest: „Wir werden das Internet nicht mehr zurückdrängen können.“ Abwechselnd sollten die Podiumsteilnehmenden, moderiert von Martin Becher, in kurzen Statements ihre Einschätzung zum Gezeigten abgeben.

Einig war sich das Podium auch weitestgehend in der Frage, welche Rolle die Sozialen Netzwerke dabei spielen: Die Rechten seien im Netz unterwegs und hätten die Oberhand bei TikTok, Snapchat, Facebook und Instagram, meint Sowa. „Wir werden Gegenmaßnahmen ergreifen müssen“, so Sowa weiter. Eva Jutzler (SPD) mache es Angst, wie schnell da was passieren könne. Für Möhrlein handele es sich nicht nur um ein Jugendphänomen, sondern um ein gesamtgesellschaftliches. Bambergs Antisemitismusbeauftragter, Patrick Nitzsche, ergänzt: „Bei der Jugend ist es absolut ein Problem, aber in allen anderen Altersgruppen auch.“

**Fazit: Farbe bekennen und klare Kante zeigen gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.**



# NEU

## - DIE NATUR-, ENERGIE- & UMWELTSEITE



Ein Biber auf Nahrungssuche, Foto: Manfred Delpho über NABU

### Darum brauchen wir den Biber

Biber waren bei uns eine Zeitlang fast ausgerottet. In letzter Zeit hört man aber immer häufiger, dass die Biber zurück an unseren Bächen und Flüssen sind - auch in Litzendorf. Ein Exemplar hat sich nahe des Sportplatzes Naisa niedergelassen, staut fleißig Wasser auf und knabbert Bäume an. Viele schimpfen deshalb auf das Nagetier.

Dabei sind Biber richtige kleine „Ingenieure“, die einiges zum Erhalt unserer Ökosysteme beitragen.

#### #1 Artenvielfalt

Der Biber schafft vielfältige Lebensräume, die durch zunehmende Landwirtschaft seltener werden. Er baut Dämme, um Wasser anzustauen und gestaltet so neue Ökosysteme. So entstehen Stillgewässer inmitten von Fließgewässern. Es entsteht eine offene Wasserfläche mit Verlandungszonen, Schlammflächen, Unterwasserflora, Röhrichten und Rieden. Abgesehen davon fällt er Bäume als Baumaterial und als Nahrung im Winter – dunkle Waldbereiche werden so zu offenen Lichtungen und Feuchtwiesen. Hier siedeln sich vermehrt Blütenpflanzen an, die dem Biber und anderen Arten zur Nahrung dienen. In den toten Bäumen finden außerdem Vögel und Insekten sicheren Unterschlupf.

Und die Zahl teils gefährdeter Arten wie Libellen, Heuschrecken, Frösche und Lurche nimmt in Biberlebensräumen deutlich zu.

#### #2 Hochwasserschutz und Versickerung

Biberdämme stauen das Wasser und verringern die Fließgeschwindigkeit. Auf diese Weise fließt Wasser langsamer ab - je nach Gelände bis zu 160 Mal langsamer als in Gebieten ohne Biberdämme. So versickert schon im Oberlauf von Bächen mehr (Regen-)Wasser, welches damit vor Ort bleibt und nicht mehr zu Hochwassern beitragen kann. Dadurch unterstützt der Baumeister den natürlichen Hochwasser- und Grundwasserschutz.

#### #3 Klimaschutz

Mit seinen Aktivitäten trägt der Biber zu Artenvielfalt und funktionierenden Ökosystemen bei. Beides ist grundsätzlich wichtig für Klimaschutz und -anpassung.

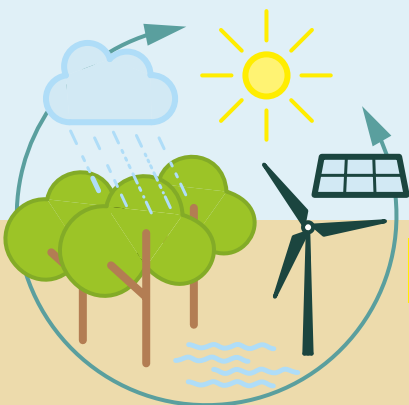
Natürlich können die Lebensweise und Aktivitäten des Bibers und seine Veränderungen in der Natur zu Konflikten mit uns Menschen führen.

Für diese gibt es jedoch meist Lösungen: So können beispielweise wertvolle Bäume wie Obstbäume im Uferbereich durch Drahtzäune geschützt werden. Fast alle Probleme treten in Ufernähe (bis zu 20 m Randbereich) auf.

Solange man diesen Abstand zum Ufer zum Beispiel bei der Bewirtschaftung von Ackerflächen einhält, lassen sich Schäden fast gänzlich ausschließen.



Biber-Biotop zw. Sportplatz Naisa und Schammelsdorf, Foto: Oskar Deglmann



Wenn Sie Teil der **AG NEU** werden, Ideen einbringen oder an Projekten mitarbeiten möchten, melden Sie sich gerne **per Mail**: [AG-NEU@lebendiges-litzendorf.de](mailto:AG-NEU@lebendiges-litzendorf.de)

Layout: Rebecca Haas für AG NEU im Lebendiges Litzendorf e.V.

Textquellen: Online Magazin „Quarks“, WDR, „Darum brauchen wir den Biber“, URL: <https://www.quarks.de/umwelt/tierwelt/darum-brauchen-wir-den-biber/>

NABU Deutschland, URL: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/nager/29380.html>

BUND Broschüre zum Biber, URL: [https://www.bund-nrw.de/fileadmin/nrw/dokumente/Naturschutz/Biber/BUND\\_Biber\\_Broschuere.pdf](https://www.bund-nrw.de/fileadmin/nrw/dokumente/Naturschutz/Biber/BUND_Biber_Broschuere.pdf)



## ▪ FAMILIE ▪ SOZIALES ▪

Die AG Soziales im Lebendiges Litzendorf e.V. lädt herzlich ein zum

# LITZENDORFER FLOHMARKT AM BÜRGERHAUS

**am** Samstag, den 29. Juni 2024  
**von** 15:00 bis 19:00 Uhr



Stand-Anmeldung mit Formular bis zum 21. Juni. Infos zur Stand-Anmeldung, Aufbau und zum Lebendiges Litzendorf e.V., finden Sie auf der Webseite des Vereins: [www.lebendiges-litzendorf.de](http://www.lebendiges-litzendorf.de)



## Ein Beitrag zur Attraktivität für junge Familien

Der Markt Burgwindheim und der Bamberger Verein iSo kooperieren künftig in Sachen Jugendarbeit

Am Dienstag, den 30.04.2024 fanden sich Bürgermeister Johannes Polenz und iSo-Geschäftsführer Matthias Gensner im Rathaus des Marktes Burgwindheim ein, um den Vertrag für die künftige Zusammenarbeit zu unterzeichnen. Die künftige Jugendpflegerin Anneka Feist (Sozialpädagogin BA) steht schon in den Startlöchern.

Gerade kleinere Orte haben viele Themen und Aufgabenstellungen zu bewältigen. Dass diese proaktiv und zukunftsgerichtet angegangen werden können, zeigt die Entscheidung des Marktgemeinderates Burgwindheim, künftig gezielt etwas für die Jugendlichen im Ort anzubieten. „Für uns ist dies ergänzend zum unverzichtbaren Engagement unserer Vereine und ihrer Ehrenamtlichen ein wichtiger Schritt, einen weiteren Beitrag zur Attraktivität der Gemeinde für junge Familien zu leisten“, so Bürgermeister Polenz. Neben der Schaffung eines Jugendraumes in der Ortsmitte sind die Koordination der Ferienangebote und die Beteiligung der Jugendlichen am Gemeindeleben die anstehenden Hauptaufgaben der gemeindlichen Jugendarbeit von JAM, welche durch den Verein Innovative Sozialarbeit (iSo) professionell durchgeführt wird. Der Geschäftsführer des Jugendhilfeträgers Matthias Gensner freut sich auf die Arbeit: „Wir sehen unsere Hauptaufgabe darin, dort ergänzend Unterstützung zu leisten, wo die entsprechenden Bedarfslagen festgestellt und die zugehörigen Ziele formuliert sind.“ Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Verknüpfung der Angebote in der Jugendarbeit mit der Nachbargemeinde Ebrach, welche mit Burgwindheim in einer Verwaltungsgemeinschaft ist. Dort ist die Jugendarbeit von JAM schon seit vielen Jahren etabliert.

### Jugendpflegerin in den Startlöchern

Mit Anneka Feist ist diese Verbindung bereits personell benannt. Sie wird künftig neben ihren Aufgaben in Ebrach und Viereth-Trunstadt auch die Jugendarbeit in Burgwindheim im Blick haben. Sie hat schon einen konkreten Plan, wie sie die Arbeit dort angeht: „Als erstes möchte ich natürlich möglichst viele Jugendliche und Kooperationspartner vor Ort kennenlernen. Dann steht die Planung der Aktionen für die Sommerferien und die Gestaltung des Jugendraumes an.“ Der Raum in der Ortsmitte gleich beim Rathaus soll ein öffentliches Wohnzimmer für die Jugendlichen werden. „Wir freuen uns, den Jugendlichen der Gemeinde jetzt dieses Angebot ermöglichen zu können und hoffen, dass sie daran auch rege teilnehmen“, fasst Bürgermeister Polenz zusammen.



## Kolping

### Seminar: Einführung in Videokonferenzsysteme

Sie wollen an einer Videokonferenz teilnehmen und wissen nicht genau, wie das funktioniert?

Dazu bietet das Kolping Bildungswerk Bamberg am Montag, 17.06.2024, von 09.00-12.15 Uhr oder am Donnerstag, 20.06.2024, von 18.00-21.15 Uhr ein Seminar an ein Seminar an. Hierbei werden Ihnen u. a. verschiedene Videokonferenzsysteme vorgestellt, die Zugangsmöglichkeiten und technische Voraussetzungen erklärt. Das Seminar findet in der Kolping-Akademie, Wilhelmsplatz 3, statt. Nähere Informationen sowie Anmeldung unter 0951/519470 oder [www.kolpingbildung.de](http://www.kolpingbildung.de)

### Online-Seminar: Kids meet Datenschutz vom Schnappschuss bis TikTok

Unsere Kinder wachsen mit Medien und dem Umgang mit Technik auf, begreifen schnell und trotzdem warten Fallen auf sie. Denn im Internet wird oft nicht mit Geld, sondern Daten gezahlt. Doch wie schützt man sie am besten? Dazu bietet das Kolping-Bildungswerk am Mittwoch, 26.06.2024, von 18.00-20.30 Uhr ein Online-Seminar an. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0951/519470 oder [www.kolpingbildung.de](http://www.kolpingbildung.de)

### Online-Seminar: Stärkung von Resilienz und Selbstwertgefühl

Resilienz ist die Grundvoraussetzung dafür, dass Kinder mit schwierigen Situationen umgehen und im späteren Leben eine aktive Rolle für sich selbst einnehmen können. Wie Sie die Resilienz von Kindern fördern können, erfahren Sie im Online-Seminar am Mittwoch, 19.06.2024, von 18.00-20.30 Uhr der Kolping-Akademie Bamberg. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0951/519470 oder [www.kolpingbildung.de](http://www.kolpingbildung.de)

### Vortrag: Wohin wenden, wenn ich Hilfe brauche?

Sie wollen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Sie wissen aber auch, dass Wohnen im Alter mit besonderen Herausforderungen verbunden ist. Es ist sinnvoll, sich mit dem Thema „Wohnzukunft“ frühzeitig auseinanderzusetzen. Mit der Veranstaltungsreihe Wohnschule wollen wir Sie ein Stück Ihres Weges begleiten und Sie dazu befähigen, alternativ für Sie passende Wohnformen zu finden. Bei der kostenfreien Veranstaltung „Wohin wenden, wenn ich Hilfe brauche?“ stellen wir Ihnen mögliche Hilfebedarfe vor und welche Anlaufstellen es in der Stadt und auf dem Land gibt. Der Vortrag findet am Donnerstag, 27.06.2024, ab 17 Uhr in der Kolping-Akademie Bamberg, Wilhelmsplatz 3 statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 0951-519470 oder [www.kolpingbildung.de](http://www.kolpingbildung.de)



## Seniorenbeirat der Gemeinde Litzendorf

**Einladung zum  
Kaffeemittag**  
am Donnerstag,  
**23. Mai 2024, 14 Uhr**  
**Pfarrheim** Litzendorf



Bei Kaffee und Kuchen  
wollen wir uns zum geselligen Austausch  
mit Fachvortrag treffen.

### Thema:

-Patientenverfügung  
-Vorsorgevollmacht

### Referentin:

**Frau Dr. med.  
Bettina Knorr**

Hospizverein Bamberg, Leiterin Beratungsstelle



**Eingeladen sind alle Interessierte –  
jüngere und ältere Menschen!**

**Kontakt und Info:** Seniorenbeirat  
Raimund Köhler, Tel. 09505/7868



**FACHSTELLE FÜR  
DEMENTZ UND PFLEGE**  
Oberfranken

### Kostenlose Online-Fortbildung:

## Beratung zwischen den Kulturen

**Julia Herz-EI Hanbli**, Kulturwissenschaftlerin, interkulturelle  
Trainerin und Journalistin, informiert anschaulich über  
Beratungssituationen mit Klientinnen und Klienten aus  
anderen Kulturen und liefert Lösungsstrategien für  
Herausforderungen in der Praxis.

### Inhalte:

- Leben in einer multikulturellen Welt, Migration und Kultur
- Reflexion über Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen unterschiedlicher Kulturen
- Kennenlernen interkultureller Kompetenzen und interkultureller Kommunikation

**Freitag, 7. Juni 2024**  
**10.15 – 14.00 Uhr**  
**Online**

### Eingeladen sind:

- professionell Beratende aller Tätigkeitsbereiche
- Ehrenamtliche, die Menschen aus anderen Kulturen begleiten



**Anmeldung unter:**  
[info@demenz-pflege-oberfranken.de](mailto:info@demenz-pflege-oberfranken.de)  
0951 / 85 512



## Fachstelle für pflegende Angehörige – die Beratungsinstitution der Arbeitsgemeinschaft Bamberger Wohlfahrtsverbände

Angehörige demenziell erkrankter Menschen wollen miteinander reden, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig unterstützen. Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet Angehörigen einen offenen Gesprächskreis. Hier können Sie Entlastungsmöglichkeiten kennenlernen, einfach mal ausspannen und loslassen sowie neue Möglichkeiten entdecken.

Am **05. Juni** findet das Treffen in der „Lui One Kantine“ um **11:30 Uhr** in der Luitpoldstraße 51 in Bamberg statt.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Andrea Schmitt von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter Tel. 09 51 / 20 83 501 oder per E-Mail [info@fpa-bamberg.de](mailto:info@fpa-bamberg.de) zur Verfügung.

Das Team der Fachstelle freut sich über Ihr Kommen.



## Pflegekompetenzgesetz: ein erster, aber wichtiger Schritt in die richtige Richtung

Anlässlich des (internationalen) Tages der Pflege am 12. 5. 2024 erklärte der Vorsitzende der LandesSeniorenvertretung Bayern e. V. (LSVB), Franz Wölfl: „Das von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach geplante Pflegekompetenzgesetz ist ein erster, aber wichtiger Schritt, um zu verhindern, dass in der Pflege älterer Menschen in absehbarer Zeit eine Unterversorgung eintritt: Die permanent steigenden Kosten in der stationären Altenpflege überfordern die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen; der sich abzeichnende Fachkräftemangel führt schon jetzt dazu, dass in Altenheimen Abteilungen geschlossen werden müssen; Tagespflege-, Nachtpflege- und Kurzzeitpflegeplätze, die der Entlastung der pflegenden Angehörigen dienen sollen, sind Mangelware – leider auch in Bayern.“

Wie dramatisch der Fachkräftemangel sein wird, zeigt sich, wenn man die Zahl der Pflegekräfte, die in Ruhestand gehen wird, der Zahl der in den Beruf Einmündenden gegenüberstellt. In Bayern gehen bereits 2030 mehr Pflegefachkräfte in Rente (4.036) als in das Berufsleben eintreten (3.844) [Quelle: DAK-Pflegereport 2024 & AGP].

Die sich abzeichnende Lücke kann nur geschlossen werden, wenn der Altenpflegeberuf attraktiver gestaltet wird. Dazu ist es beispielsweise nötig, dass den Fachkräften auf gesetzlicher Grundlage mehr Kompetenzen eingeräumt werden, ein veralteter Führungsstil in den Einrichtungen ad acta gelegt wird und den professionell Pflegenden sichere Erholungsräume und Planbarkeit im Privaten zugestanden werden.

Soweit es um die Unterbringungsformen in der Langzeitpflege geht, ist Kreativität gefordert. „Die Politik muss verstärkt alternative Wohnformen in das Finanzierungssystem der Pflegeversicherung integrieren. Wir brauchen Wohnformen, die nicht von den Einrichtungsträgern dominiert werden. Wir brauchen vielmehr Wohnformen, die von den Pflegebedürftigen, ihren Angehörigen, den Mitarbeitenden und von den Kommunen mitgestaltet werden. Das hebt die Lebensqualität der Bewohner und Bewohnerinnen, ist demokratisch und hilft Kosten sparen“, so Franz Wölfl. Die Idee von Karl Lauterbach, das stambulante Konzept in der geplanten Pflegereform zu verankern, fällt in diese Kategorie neuer Wohnformen und verdient Zustimmung, so Wölfl weiter. Aber auch der Freistaat Bayern ist gefordert. Nach dem Pflegeversicherungsgesetz sind nämlich die Länder für die Vorhaltung einer leistungsfähigen, ausreichenden und wirtschaftlichen pflegerischen Versorgungsstruktur verantwortlich. Die Bayerische Staatsregierung täte daher gut daran, einen raschen Ausbau der Plätze in der Tagespflege, in der Nachtpflege und in der Kurzzeitpflege zu initiieren. Die vielen Angehörigen, Bekannten und Freunde, die sich tagaus tagein in der häuslichen Pflege sieben Tage in der Woche, mitunter rund um die Uhr, engagieren, brauchen dringend eine weitere, und zwar signifikante Entlastung. Passiert insoweit nichts, droht die häusliche Pflege, die das Rückgrat der Pflegeversicherung bildet, wegzubrechen. 80 % der Pflegebedürftigen werden zu Hause von Familienangehörigen, Bekannten und Freunden gepflegt, und zwar entweder alleine oder in Zusammenarbeit mit einem ambulanten Pflegedienst. Dieses aufopferungsvolle Engagement verdient höchste Anerkennung, so Wölfl abschließend.

## ▪ FREIZEIT ▪ KULTUR ▪ TOURISMUS ▪

Pfingstferienprogramm JAM & ALLRAD

# PUMPTRACK CHALLENGE

27.05.24

Wo? Pumptrack Litzendorf  
Wann? 27.05, 13-16 Uhr  
Kosten? 0 €  
Mitbringen? Bike, Ausrüstung  
Alter? ab 6 Jahren  
Specials: Pinsa, Bike-Ausleihe

**KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG**





## Vorankündigung

Der Verein Lebendiges Litzendorf e. V. lädt auch heuer wieder zu einer Theateraufführung ein. Die Landesbühne Oberfranken, **Fränkischer Theatersommer, spielt die Komödie „Eine heiße Geschichte“, am 28. Juni 2024, 19:00 Uhr** in Litzendorf, Am Wehr 3 (Dorfmitte).

Die Handlung:

Vier Dorfbewohner treffen sich im Sitzungsraum des örtlichen Fußballvereins, um eine neue Partei zu gründen: „GLP – Gut Leben in Preuchlitz“ oder kurz „Die Guten“. Aufhänger ihrer Gründung ist ein geplanter Grillplatz, den die Nachbargemeinde direkt an der Preuchlitzer Ortsgrenze errichten will. Das könnte das beschauliche Treiben im Dorf stören und muss verhindert werden! Im Verlauf der Sitzung wird es im Raum immer wärmer. Aber anstatt logische und notwendige Maßnahmen einzuleiten, um den Missstand zu beheben, entwickeln sich zum Vergnügen des Publikums aberwitzige Diskussionen und gegenseitige Schuldzuweisungen.

Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Begebenheiten und realen Vorgängen sind nicht auszuschließen.

Der Beginn des Kartenvorverkaufs wird im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir freuen uns über ein – wie im Vorjahr – reges Interesse der Bevölkerung.

Helferinnen und Helfer für Abendkasse, Ausschank und Bewirtung sind uns sehr willkommen. Melden Sie sich diesbezüglich bei Georg Lunz unter 0175 3210737.

Die Vorstandschaft



## BR-Radltour 2024 macht Pause in Memmelsdorf

**BR RADL TOUR**

Der Bayerische Rundfunk wird neben der BR-Wanderwoche nach Pfingsten nun auch die BR-Radltour durch die Fränkische Toskana führen. Die 5. und vorletzte Etappe führt am Donnerstag, 1. August 2024 von Pegnitz/Oberfranken nach Ebern/Unterfranken. Die Mittagspause wird in Memmelsdorf stattfinden – rund um Schloss Seehof.



Erster Bürgermeister Gerd Schneider ist gerne Gastgeber: „Wir freuen uns über die Gelegenheit, über 1.000 Radler in Memmelsdorf zur Mittagspause willkommen zu heißen. Gemeinsam mit vielen Akteuren aus der Gemeinde und dem Restaurant-Café Schloss Seehof werden wir nun die notwendigen organisatorischen Maßnahmen umsetzen, um einen herzlichen Empfang zu bereiten.“ Auch Christine Maget, Leiterin der Schloss- und Gartenverwaltung in Bamberg, freut sich auf viele Besucher in der beeindruckenden Parkanlage von Schloss Seehof: „Die ehemalige fürstbischöfliche Sommerresidenz bildet die perfekte Kulisse für eine Rast und wird den Radlern sicher als ein Highlight der Tour in Erinnerung bleiben!“

Über 1.000 Radler werden mit viel Hunger und Durst ankommen und ein paar schöne Stunden in Memmelsdorf verbringen. Kulinarische Spezialitäten und kühle Getränke (auf Selbstzahlerbasis), eine mobile Fahrradwerkstatt und Toiletten werden bereitstehen, um die Radler wieder auf die nächste Etappe vorzubereiten. Auf einer mobilen Bühne werden BR-Moderatoren mit einem Unterhaltungsprogramm für beste Stimmung sorgen und die Region vorstellen.

Tourismusmanagerin Bianca Müller ist begeistert: „Einfach klasse, dass der Bayerische Rundfunk neben der BR-Wanderwoche Fränkische Schweiz mit einem Wandertag im Ellertal nun auch die BR-Radltour durch die Fränkische Toskana führt! Auch wenn der Aufenthalt nur kurz ist, sind alle Radler schließlich potenzielle Urlauber, die zu einem späteren Zeitpunkt mit Familie wiederkommen könnten und im Freundes- und Bekanntenkreis von ihren Erlebnissen erzählen werden. Aber vor allem ist die mediale Reichweite eine tolle Unterstützung, um unsere Region noch bekannter zu machen.“ Der Bayerische Rundfunk berichtet während der BR-Radltour täglich in seinen Hörfunkprogrammen, im BR-Fernsehen, auf seinen Online-Seiten, über Social-Media-Kanäle und in der BR24 App über die BR-Radltour.

### Die BR-Radltour zum 75. Geburtstag des BR

Tagsüber radeln – abends feiern: Das bewährte Motto der BR-Radltour ist auch bei der diesjährigen Ausgabe des Klassikers im Sommer gesetzt. Zum 75. Geburtstag des Bayerischen Rundfunks haben sich die Verantwortlichen dabei eine ganz besondere Strecke ausgedacht: quer durch alle sieben bayerischen Regierungsbezirke.

Eingeteilt auf sechs Etappentage, führt die insgesamt zirka 550 Kilometer lange Strecke durch sämtliche bayerische Regierungsbezirke: Nach dem Start in Landau a.d. Isar/Niederbayern geht es weiter nach Geisenfeld/Oberbayern (Ankunft 28. Juli), Donauwörth/Schwaben (29. Juli), Berching/Oberpfalz (30. Juli), Pegnitz/Oberfranken (31. Juli) und über Ebern/Unterfranken (1. August) ins Ziel nach Neustadt a.d. Aisch/Mittelfranken (2. August).

An jedem Etappenort erwartet die Teilnehmenden der Radltour sowie Besucherinnen und Besucher abends ein großes Open-Air-Konzert bei freiem Eintritt. Die diesjährigen Künstlerinnen und Künstler werden Mitte Mai bekannt gegeben.

### Details zum Anmeldestart

1.000 Teilnahmeplätze stehen bei Bayerns größtem Freizeitsport-Ereignis in diesem Jahr zur Verfügung. Über Anmeldemodalitäten und weitere Details zur BR-Radltour 2024 informiert der Bayerische Rundfunk unter [www.br-radltour.de](http://www.br-radltour.de).



Unterwegs online die Fahrzeiten checken: Die VGN-App zeigt bequem und in Echtzeit alle Fahrzeiten des Fränkischen Toskana Express an. Foto: Andrea Gaspar-Klein @ VGN GmbH

## Fränkischer Toskana Express wieder seit 1. Mai gestartet

**Umwelt- und klimafreundlich zum Wandern - die vor zwei Jahren eingeführte VGN-Freizeitlinie „Fränkische Toskana Express“ (Nr. 970) fährt seit 1. Mai wieder an Wochenenden und Feiertagen Wanderer und Ausflügler von Bamberg aus in die Fränkische Toskana und zurück. Auch Einheimische profitieren von den Busverbindungen zwischen den Dörfern und zu den Anschlusszügen ab Bamberg in das VGN-Einzugsgebiet. Alle Infos gibt es unter [www.fraenkische-toskana.com](http://www.fraenkische-toskana.com).**

Vom 1. Mai bis 1. November dreht der „Fränkische-Toskana-Express“ (Linie 970) am Wochenende und Feiertagen wieder seine Runden. Von Bamberg Bahnhof aus geht es über Strullendorf und Tiefenellern nach

Litzendorf und zurück nach Bamberg, mit zahlreichen Haltestellen. „Mit dem Fränkische-Toskana-Express bieten wir unseren Gästen und Ausflüglern die Möglichkeit, das Auto stehen zu lassen und die An- und Abreise zur Wanderung umweltschonend, sicher und klimafreundlich zu gestalten“, so Tourismusmanagerin Bianca Müller.

Nicht nur für Touristen sei die Freizeitlinie eine gute Sache: Die VGN-Freizeitlinie sei eine gelungene Erweiterung des ÖPNV-Angebots, von dem auch Einheimische profitieren würden. Einem Bierkellerbesuch ohne Auto stehe nichts mehr im Wege. Zudem könnten Einheimische zum Beispiel am Samstag von den Gemeindeteilen aus mit dem Bus nach Bamberg zum Einkaufen gelangen oder am Sonntag zum Mittagstisch aufs Land fahren. Angestellte der Gastronomie kämen auch ohne Auto zum Arbeitsort. Die Tourismusmanagerin konnte sich daher über eine sehr gute Nachfrage im Jahr 2023 freuen: „Im zweiten Jahr der Freizeitlinie 970 konnten wir an den Wochenenden über 4.000 Fahrgäste zählen - ein toller Erfolg.“

### Anbindung an verschiedene Wandertouren

Der Fränkische-Toskana-Express kommt auch deswegen gut an, da er mitten ins weitläufige Wanderwegenetz führt, z.B. zum Startpunkt des VGN-Freizeit Tipps „7 auf einen Streich“ in Tiefenellern. Diese Route verläuft parallel zum 13-Brauereien-Weg nach Strullendorf. Ab Tiefenellern gelangen Ausflügler auch zu diversen Wanderungen, z.B. zum Aussichtsfelsen Eulenstein und Jungfernhöhle oder nach Herzogenreuth entlang der Sinterterrassen.

Wer mit der Linie 970 bereits an der Haltestelle "Kunigundenruh" aussteigt, kann zum Beispiel den VGN-Freizeit Tipp „Durch den Hauptmoorwald“ mit dem beeindruckenden Barock-Schloss Seehof und dem großartigen Park mit Wasserspielen erwandern.

Ab der Haltestelle "Schammelsdorf" bieten sich verschiedene Wanderungen an: die nördliche kurze Runde des 13-Brauereien-Weges, der Fränkische Marienweg, "Rund um Schloss Seehof" oder die Tour "Von Schammelsdorf zum Gügel". Die Stadtbus-Linie 907 bringt Wandernde auf dem Rückweg ab Memmelsdorf wieder zum Bahnhof Bamberg.

### Infos

Die VGN-App zeigt in Echtzeit und unterwegs am Smartphone die aktuellen Fahrzeiten. Die Broschüren mit den Freizeitlinien Fränkische Schweiz sind in der Tourist-Info Litzendorf, den Rathäusern Litzendorf, Memmelsdorf und Strullendorf sowie im Landratsamt Bamberg kostenlos erhältlich. Alle Informationen zur neuen Linie und dem VGN-Freizeitangebot gibt es auch online unter [www.vgn.de/freizeit](http://www.vgn.de/freizeit) und unter [www.fraenkische-toskana.com](http://www.fraenkische-toskana.com).

### Weitere Freizeitlinien im VGN-Gebiet

Unter [www.vgn.de/freizeit](http://www.vgn.de/freizeit) sind über 300 Wander- und Radtouren, Städte- und Naturparktipps übersichtlich aufbereitet in Prospektformaten zum Download verfügbar. Die Flyer enthalten alle notwendigen Informationen wie die Länge und Dauer der Tour, Höhenprofile, Kartenmaterial, Einkehrmöglichkeiten und Tipps zu Sehenswürdigkeiten und bieten damit den perfekten Start ins klimafreundliche Outdoor- oder Städte-Erlebnis. Welche Bus- und Bahnlinien zum Ausflugsziel führen, ist unter [www.vgn.de/freizeit](http://www.vgn.de/freizeit) auf den ersten Blick ersichtlich. Um die individuell passende Tour zu finden, kann nach verschiedenen Kategorien gefiltert werden – zum Beispiel nach Tourenlänge, Region, Thema oder Buggytauglichkeit. Wer ganz sicher gehen will, kann sich die GPS-Daten auch direkt aufs Smartphone laden.

Ein Handzettel mit den Fahrzeiten des Fränkischen Toskana Express 2024 zum Mitnehmen für Wanderer wird an die Gastronomiebetriebe entlang der Strecke verteilt. Foto: Tourist-Info Fränkische Toskana / VGN

970 FRÄNKISCHE TOSKANA-EXPRESS 2024														
Bamberg – Litzendorf – Tiefenellern und zurück					vom 1.5. bis 1.11. an Samstagen, Sonn- und Feiertagen									
Samstag					Sonn- und Feiertag									
R	Nürnberg	ab	6:36	8:10	10:10	15:38	18:38	R	Nürnberg	ab	8:10	10:10	15:38	17:40
	Bamberg	an	7:20	8:52	10:52	16:20	19:20		Bamberg	an	8:52	10:52	16:20	18:20
970	Bamberg, Post		7:41	9:00	11:05	16:24	19:24	970	Bamberg, Post		9:00	11:05	16:24	18:24
	Strullendorf Bahnhof		7:57	9:16	11:21	16:40	19:40		Strullendorf Bahnhof		9:16	11:21	16:40	18:40
	Amlingstadt		8:04	9:23	11:28	16:47	19:47		Amlingstadt		9:23	11:28	16:47	18:47
	Wernsdorf		8:06	9:25	11:30	16:49	19:49		Wernsdorf		9:25	11:30	16:49	18:49
	Roßdorf am Forst		8:09	9:28	11:33	16:52	19:52		Roßdorf am Forst		9:28	11:33	16:52	18:52
	Geisfeld		8:13	9:32	11:38	16:56	19:56		Geisfeld		9:32	11:38	16:56	18:56
	Melkendorf		8:20	9:39	11:44	17:03	20:03		Melkendorf		9:39	11:44	17:03	19:03
	Litzendorf, Kellerberg		8:23	9:42	11:47	17:06	20:06		Litzendorf, Kellerberg		9:42	11:47	17:06	19:06
	Lohndorf		8:26	9:45	11:50	17:09	20:09		Lohndorf		9:45	11:50	17:09	19:09
	Tiefenellern		8:29	9:48	11:53	17:12	20:12		Tiefenellern		9:48	11:53	17:12	19:12
	Lohndorf		8:31	9:50	11:55	17:14	20:14		Lohndorf		9:50	11:55	17:14	19:14
	Litzendorf Ortsmitte		8:34	9:53	11:58	17:17	20:17		Litzendorf Ortsmitte		9:53	11:58	17:17	19:17
	Schammelsdorf		8:37	9:56	12:01	17:20	20:20		Schammelsdorf		9:56	12:01	17:20	19:20
	Pödelndorf, Gh. Haderlein		8:40	9:59	12:04	17:23	20:23		Pödelndorf, Gh. Haderlein		9:59	12:04	17:23	19:23
	Kunigundenruh		8:43	10:02	12:07	17:26	20:26		Kunigundenruh		10:02	12:07	17:26	19:26
	Bamberg Stadion		8:45	10:04	12:09	17:28	20:28		Bamberg Stadion		10:04	12:09	17:28	19:28
	- Bahnhof		8:50	10:09	12:14	17:33	20:33		- Bahnhof		10:09	12:14	17:33	19:33
R	Bamberg	ab	9:04	10:38	12:38	17:39	20:38	R	Bamberg	ab	10:38	12:38	17:39	19:39
	Nürnberg	an	9:48	11:19	13:19	18:19	21:19		Nürnberg	an	11:19	13:19	18:19	20:19
S1	Bamberg	ab	9:08	11:08	13:08	18:08	21:08	S1	Bamberg	ab	11:08	13:08	18:08	20:08
	Nürnberg	an	10:10	12:10	14:10	19:10	22:10		Nürnberg	an	12:10	14:10	19:10	21:08

**Aktuelle Änderungen und den vollständigen Fahrplan (Mo.–So.) finden Sie unter [www.vgn.de](http://www.vgn.de).**

**Tourist-Information Fränkische Toskana**  
 Am Wehr 3, 96123 Litzendorf  
 Tel. 0 95 05 80 64 106  
 E-Mail: [info@fraenkische-toskana.com](mailto:info@fraenkische-toskana.com)  
 Internet: [www.fraenkische-toskana.com](http://www.fraenkische-toskana.com)

## Fahrt der Volkshochschule Bamberg-Land zur Bayerischen Landesausstellung vom 01.10.-03.10.2024



"Tassilo, Korbinian und der Bär" lautet der Titel der Bayerischen Landesausstellung die zur Zeit in Freising stattfindet. Die Landesausstellung befasst sich mit der Geschichte Bayerns im 8. Jahrhundert, als das Herzogsgeschlecht der Agilolfinger nach Bayern regierte und der heilige Korbinian in Bayern lebte und missionierte. Die Sonderausstellung befasst sich auch mit der 1000-jährigen Geschichte des Bistums Freising und den barocken Kunstwerken, die die Gebrüder Asam in der Bischöflichen Residenz hinterließen.

## Kulturhighlight im Fränkische Schweiz-Museum: Vortrag und Theatervorführung in einem

**Tüchersfeld – Das Fränkische Schweiz-Museum lädt im Juni zu zwei herausragenden kulturellen Veranstaltungen ein, die gleichermaßen unterhalten und zum Nachdenken anregen.**

Am Donnerstag, dem 6. Juni 2024, um 19.30 Uhr, findet im Bauernhofmuseum Bamberger Land in Frensdorf der Vortrag "Liebe, Ehe und Sexualität auf dem Land" von Janina Jackermeier M.A. statt. Die renommierte Expertin wirft einen faszinierenden Blick auf die Beziehungsdynamiken in ländlichen Gemeinschaften und beleuchtet Themen wie Liebe, Ehe und Sexualität aus einer regionalen Perspektive. Am darauffolgenden Freitag, dem 7. Juni 2024, um 19 Uhr, erwartet die Besucher eine außergewöhnliche Theatervorführung im Hof des Fränkische Schweiz-Museum: "Ich wollt, ich wär kein Huhn! - Tanz der Küken" mit Florian Kaplick. Der Künstler stellt die Frage, was das Huhn mit uns zu tun hat, und nimmt das Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch Literatur, Musik und Hühnerforschung. Von Yoga-Hühnern über Kampfhähne bis hin zu tanzenden Ballett-Küken – Kaplick präsentiert eine bunte Mischung aus Erstaunlichem, Amüsantem und Nachdenklichem.

Florian Kaplick, mit hahnenkräftiger Stimme und lockerer Krallen am Klavier, bewegt sich ohne viel Federlesens zwischen verschiedenen Facetten der menschlichen Beziehung zum Huhn. Die Veranstaltung verspricht einen humorvollen und gleichzeitig tief sinnigen Abend. Die Tickets können rechtzeitig im Vorfeld auf den Seiten des Theatersommers Fränkische Schweiz online erworben werden. Alternativ sind Tickets auch an der Abendkasse erhältlich. Für Ticketreservierungen und weitere Informationen steht die Tickethotline des Theatersommers unter der Nummer 09274 / 947440 oder 0170 / 7849319 zur Verfügung.

## Neue Broschüre: Fränkische Toskana auf zwei Rädern entdecken

**Eine neue kostenfreie Broschüre der Tourist-Info bietet Urlaubern und Ausflüglern einen Überblick über zehn schöne Radtouren durch die reizvolle Landschaft der Fränkischen Toskana.**



Die Broschüre, die ab Anfang Mai erhältlich ist, präsentiert insgesamt 10 Rad- und E-Bike-Touren von 10 bis 52 Kilometern aller Niveaus in den malerischen Gemeinden Litzendorf, Memmelsdorf und Strullendorf. „Jede Fahrradtour bietet eine einzigartige Perspektive auf die Region,“ so Tourismusmanagerin Bianca Müller „hin zu Sehenswürdigkeiten und spirituellen Orten, vorbei an kunstvollen Skulpturenwegen, auf historischen Fähren, entlang idyllischer Bachläufe und durch stille Wälder.“

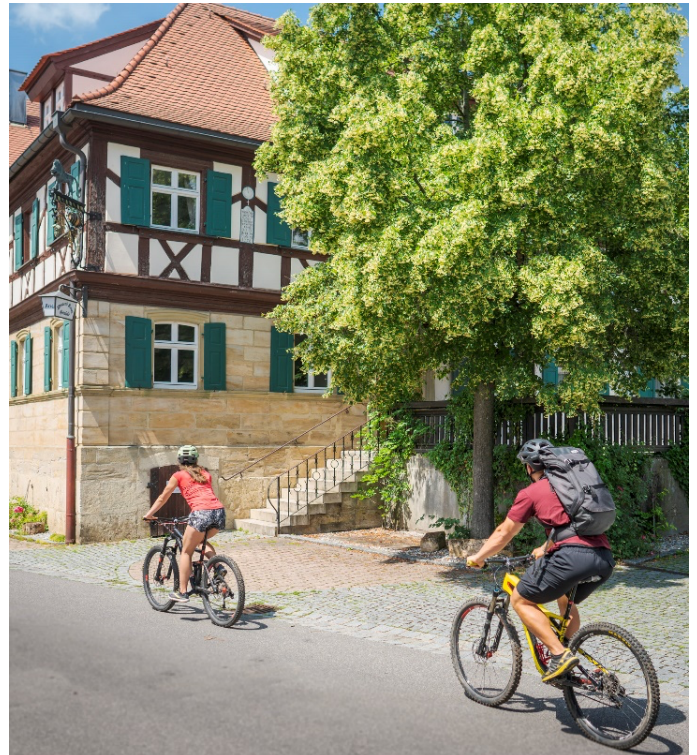
Ansprechende Titel wie "Entlang der alten Bahnlinie von Memmelsdorf zur Giechburg", "Radeln zur Kunst", "Ellertal zwischen Himmel und Hopfen", "Zeegenbachtaltour" und "Auf den Spuren von Levi Strauss ins südliche Bamberger Land" versprechen unvergessliche Erlebnisse für jeden Radfahrer. Urlauber, die eine Tagestour mit vielen Sehenswürdigkeiten suchen, werden besonders die "Große Rundtour Fränkische Toskana" und die Empfehlung "Mit Rad und Fähre nach Bamberg" schätzen. Aber auch Familien mit jungen Bikern werden die

kurze "Spielplatztour für Familien" von einem zum anderen Spielplatz mögen.

Bewusst wurden nur Touren zusammengestellt, die hauptsächlich in der Fränkischen Toskana verlaufen, um Urlaubern auch kürzere Touren direkt um ihre Unterkunft herum anzubieten, und um die bestehende Radbroschüre des Landkreises Bamberg sinnvoll zu ergänzen.

Die Touren sind jeweils mit Text, Karte und Höhenprofil beschrieben, sodass man gut einschätzen kann, ob Dauer, Länge und Höhenmeter mit der eigenen Kondition zusammenpassen. Eine besondere Funktion der Broschüre ist die Integration eines QR-Codes für jede Tour, der es den Nutzern ermöglicht, die Route mit einer ausführlicheren Detailbeschreibung direkt auf der Website anzusehen. Dort finden Radfahrer auch eine Fülle von weiterführenden Informationen, darunter interaktive Karten, Einkehrmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Unterkünfte entlang der Routen, GPX-Daten zum Download, Radserviceanbieter und vieles mehr. So kann man sich unterwegs sehr gut orientieren und auch lohnende Abstecher einplanen.

Die neue Radbroschüre ist ab Anfang Mai kostenfrei erhältlich. Exemplare sind in der Tourist-Info Fränkische Toskana in Litzendorf, in den Rathäusern von Litzendorf, Memmelsdorf und Strullendorf sowie im Bamberg Tourismus & Kongress Service und im Landratsamt Bamberg erhältlich. Alternativ steht die Broschüre auch zum Download unter <https://www.fraenkische-toskana.com/de/prospekte/> zur Verfügung.



Radfahrer an der Strullendorfer Bierkellerrunde (vor Brauerei Krug in Geisfeld). Foto: Dietmar Denger

Das Titelblatt der neuen Radbroschüre der Fränkischen Toskana zeigt den Ausblick vom Eulenstein. Foto: Dietmar Denger



## Klassikfestival in einer traumhaft schönen Atmosphäre „Frühling in Schloss Seehof“ von 29. Mai bis 2. Juni 2024

Infos unter [www.festival-schloss-seehof.de](http://www.festival-schloss-seehof.de).

Die ehemalige Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe gehört zu den bedeutenden Baudenkmäler Frankens. In der Orangerie von Schloss Seehof bei Bamberg gestalten Musiker aus den Reihen der Bamberger Symphoniker und prominenten Künstler die beliebte Konzertreihe „Frühling in Schloss Seehof“. Musikfreunde schätzen diesen Raum als hervorragenden Konzertsaal. Aber nicht nur das Hören berührt die Seele, sondern auch das Sehen. Das barocke Ambiente verfeinert den Genuss beim Hören der Musik und wird so zu einem alle Sinne anregenden Erlebnis.

Hier alle Konzerte:

### 29.05.- 19.30 Uhr: Klezmer Connection Trio mit: „Bei mir bistu shein“.

Georg Winkler (Klarinette), Hubert Kellerer (Akkordeon), Peter Aradi (Kontrabass) sind Meister der Klezmer-Musik 30.05. -19.30 Uhr: Bamberger Barock-Solisten mit „Virtuose Kostbarkeiten und Seelenfreuden“

Marcos Fregnani-Martins, Flöte - Michaela Reichel Silva, Violine - Karlheinz Busch, Violoncello und Natalia Solotych, Cembalo mit Werken von Telemann, Corelli, de Fesch, Händel, Bach, Albinoni und Locatelli

### 31.05.-19.30 Uhr: Bamberger Streichquartett mit „Schönheit der Klassik-Zauber der Romantik“

Meisterwerke von Haydn, Beethoven und Dvorák 01.06.-19.30 Uhr: Evelyn Huber, Harfe mit „Soñando en Español“. Die Ausnahmeharfenistin mit Musik aus dem spanischsprachigen Raum

### 02.06.-11.00 Uhr (Matinée): Duo Orfeo und Martin Neubauer mit „Du meine Seele, du mein Herz“

Karlheinz Busch, Violoncello - Ruth Rojahn, Harfe und Martin Neubauer, Sprecher

Hier dreht sich alles um Sehnsucht, Liebe und pures Glück mit Violoncello, Harfe und Rezitation

### 02.06.-19.30 Uhr: Mozart-Konzert mit Hornisten der Symphoniker und dem Bamberger Streichquartett

Berühmte Divertimenti. Andreas Kreuzhuber und Swantje Vesper, Horn

Tickets und Infos über: BVD Kartenservice, Lange Straße 22, 96047 Bamberg, Tel.: 0951-9 80 82-20, Email: [info@bvd-ticket.de](mailto:info@bvd-ticket.de), Internet: [www.bvd-ticket.de](http://www.bvd-ticket.de) und 0170-5 84 65 20 (Beate Leykauf, auch Einlasskasse)

■ NATUR ■ UMWELT ■

## Borkenkäferbefall – Waldbesitzer sollten jetzt kontrollieren

Oberfranken – Sobald die Temperaturen im Frühjahr über 16°C ansteigen, beginnt die Schwärmzeit des Borkenkäfers. Jetzt ist der beste Zeitpunkt gekommen, die Nadelwälder, aber vor allem die Fichtenbestände, auf einen Befall zu kontrollieren und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Der Borkenkäfer vernichtet jährlich rund 1.000.000 Festmeter Holz. Waldbesitzer sollten daher zügig reagieren.

Je nach Witterung müssen die Waldflächen alle ein bis zwei Wochen kontrolliert werden. Ein besonderes Augenmerk sollte dabei auf die bereits befallenen Bestände aus dem letzten Jahr gelegt werden. Gebiete, in denen viel Holz aufgrund von Hieb oder Sturm liegen geblieben ist, sind ebenfalls engmaschig zu kontrollieren.

Das Einbohren des Käfers lässt sich durch Bohrmehlanhäufungen an Stammfuß, in Rindenschuppen und in der Bodenvegetation, sowie sichtbare Einbohrlöcher von ca. 3mm Durchmesser erkennen. Der Baum wehrt sich gegen das Eindringen des Käfers und frisches Harz tritt aus. Ein weiteres Indiz für den Befall durch den Borkenkäfer ist eine Rotfärbung der Nadeln. Bei extrem starkem Befall stirbt der Baum rasch, die Nadeln fallen bereits im grünen Zustand ab. Ebenso kann hier die Rinde trotz noch grüner Krone großflächig abfallen. Nur ein frühzeitiges Erkennen des Befalls und ein sofortiges, konsequentes Handeln kann eine weitere Ausbreitung des Borkenkäferbefalls verhindern oder bremsen.

Weitere Informationen zum Erkennen eines Befalls finden sie in einer anschaulichen Broschüre der Bayerischen Landesanstalt für Wald und

Forstwirtschaft, die Sie kostenlos im Internet downloaden können.

Einen Befall melden Sie bitte umgehend ihrem Revierförster oder direkt an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Scheßlitz: [schesslitz@aelf-ba.bayern.de](mailto:schesslitz@aelf-ba.bayern.de) oder unter 0951/8687-2000. Für eine Förderung der insektizidfreien Borkenkäferbekämpfung ist ein Kontakt zu Ihrem Revierförster vor dem Beginn der Arbeiten zwingend notwendig. Informationen zu Ihrem Revierförster finden Sie im Internet über den „Försterfinder“ auf dem Waldbesitzer-Portal Bayern: [www.waldbesitzer-portal.bayern.de](http://www.waldbesitzer-portal.bayern.de)



Einbohrlöcher in der Rinde weisen auf einen Befall mit dem Borkenkäfer hin.



Ein Befall durch den Borkenkäfer lässt sich auch an dem Abfallen der Rinde erkennen.



Bei einem Borkenkäferbefall fallen die Nadeln bereits im grünen Zustand ab.

## Partner für Wasser-Projekt am MainRadweg werden

### Online-Seminare zu Trinkbrunnen und Refill-Stationen

Am Montag, 29. April 2024 findet um 14 Uhr ein einstündiges Online-Seminar zu Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum statt. Es geht konkret um die Themen Bau, Standortwahl und Hygiene. Interessierte können sich kurzfristig noch anmelden. Informationen und Anmeldelinks auch zu dem zweiten Seminar zum Thema Refill-Stationen am 22. Mai gibt es auf der Internetseite [www.netzwerkmain.de](http://www.netzwerkmain.de).

### Leitungswasser ist Trinkwasser

Ziel ist es, Partner für das Projekt leitungswasserfreundlichen MainRadweg gewinnen. Die Organisation a tip: tap will – nach dem großen Erfolg am Ruhtalradweg – auch am MainRadweg möglichst viele Partner für das Thema „Leitungswasser ist Trinkwasser“ gewinnen. Dabei ist der Radweg nur der Aufhänger, denn leicht zugängliches Leitungswasser ist wichtig für alle. Dominik Lanzl, der das Projekt leitet sagt dazu: „Unsere Motivation ist es, Leitungswasser als Trinkwasser wieder in die Köpfe zu bekommen. Jeder Mensch braucht jeden Tag Wasser zum Trinken. Leitungswasser spart Müll und Geld und hilft beim Klimaschutz“.

### Bamberg, Gemünden und Frankfurt als Trinkbrunnen-Vorreiter

Es gibt schon mehr als 7.000 Refill Stationen und Trinkbrunnen in ganz Deutschland. Bei Trinkbrunnen im öffentlichen Raum ist die Stadt Bamberg mit sieben öffentlichen Trinkbrunnen Vorreiter. Auch beispielsweise Bayreuth, Würzburg und Gemünden a.Main und Frankfurt am Main haben Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet. Ziel ist es, dass entlang des MainRadwegs alle 10 km eine Möglichkeit vorhanden ist, um die eigene Trinkflasche auffüllen zu können. Und dass sowohl die Menschen vor Ort als auch Gäste von diesem Angebot erfahren. Darum werden aktuelle die bestehenden Trinkwasserbrunnen und Refill-Stationen am MainRadweg möglichst vollständig erfasst. Das Projekt „Leitungswasserfreundlicher MainRadweg“ ist als Teil des EU-Projektes ARSINOE am 27. Februar 2024 gestartet und wird für ein Jahr gefördert.

**Am 16. Juni 2024 ist der World-Refill-Day.**

## Fischereizentrum Oberfranken

*Schnell und sicher zum Fischereischein*



- A) Landratsämter m.d.B. um Weitergabe an die nachgeordneten Gemeinden
- B) Stadtverwaltung / Gemeindeverwaltung
- C) Print- / Onlinemedien
- D) Radiostationen

### 6-tägiger Ferien-/Intensivkurs des FZO für die staatlichen Fischerprüfung

# BAYREUTH

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern, bietet in den Sommerferien 2024 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung während der Schulferien an nur sechs Tagen zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Die Ferien/Intensivkurse des FZO eröffnen für Schüler die Gelegenheit, den Fischereischein ohne gleichzeitigen Schul-/Lernstreß zu erlangen. In sechs Tage mit kompakten Unterricht und anschließender staatl. Fischerprüfung. Übrigens eine gute Gelegenheit für Vater/Mutter und Kind sich gemeinsam auf die staatl. Fischerprüfung vorzubereiten.

Natürlich sind unsere Intensivkurse auch für Erwachsene gedacht und geeignet, die den Vorbereitungslehrgang in „**einem Rutsch**“ absolvieren wollen. Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als

### **Ferienkurs (Sommerferien) konzipierte Lehrgang von Mo. 29.07.2024 – Sa. 03.08.2024 in der „Gaststätte DÜNKEL“ 95463 Bindlach, Steigstraße 25**

Während des Ferien-/Intensivkurses wird es an sechs aufeinander folgenden Tagen ganztägigen Unterricht geben. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern, die zwischenzeitlich ganzjährig und flächendeckend in Bayern durchgeführt werden.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Region Stadt und Lkrs. Bayreuth / HO WUN / NEW / KU / PEG / ESB / AS / TIR / erfolgt über die Webseite des FZO unter

**[www.fischereizentrum-oberfranken.de](http://www.fischereizentrum-oberfranken.de)**

## Energieberatung der Stadt und des Landkreises Bamberg

Kostenlose Energieberatung, jeweils am **Mittwoch von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Landratsamt in der Ludwigstr. 23, bzw. im Rathaus der Stadt Bamberg, Maxplatz 3.

Aus Gründen der Terminplanung ist **unbedingt eine telefonische Anmeldung** bei der Stadt Bamberg 0951/87-1724 und beim Landratsamt Bamberg 0951/85-588, erforderlich.

**Aufgrund der gegenwärtigen Situation finden die Energieberatungen nur telefonisch statt, das heißt interessierte Bürgerinnen und Bürger werden zum vereinbarten Termin von einem Energieberater angerufen.**

## Förderung von Streuobst-Pflanzungen

Die Anlage und Pflege von Streuobstwiesen war schon in früheren Zeiten ein generationsübergreifendes und wertvolles Projekt. Durch den bayerischen Streuobstpakt erfährt die Pflanzung insbesondere alter Sorten derzeit eine wahre Renaissance.

Vielfältige Streuobstsorten und -sorten bieten eine umfassende Auswahl an Verwendungen und Erntezeitpunkten und geschmacklichen Abwechslungsreichtum im Vergleich zum Supermarktsortiment. Zudem ist das eigene Obst unbehandelt, damit besonders gesund und für Allergiker besser verträglich. Streuobstpflanzungen unterstützen auch die lokale Artenvielfalt: Streuobstwiesen zählen zu den ökologisch besonders wertvollen Biotopen in unserer Landschaft und bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. In alten Obstbäumen befinden sich häufig Höhlen, die als Nistplatz für Vögel und als Sommerquartier für Fledermäuse dienen und auch die extensive Nutzung der Wiesen unter den Bäumen fördert den Artenreichtum.

Sie besitzen eine Fläche, auf der Sie gern eine Streuobstwiese begründen möchten oder möchten Ihre bestehende Streuobstwiese bzw. Ihren Streuobstacker durch Nachpflanzungen verjüngen oder erweitern?

Der Landschaftspflegeverband Lkr. Bamberg berät Sie gerne im Rahmen seines Großprojektes „Landkreis Bamberg – Streuobst hat hier Tradition“ zur Neuanlage von Streuobstwiesen und den Fördermöglichkeiten für die Neu- und Nachpflanzung von Obst-Hochstämmen. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Projektkoordinatorinnen Christine Hilker und Julia Eberl, Tel.: 0951/85-553, -9550 bzw. lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de.

Zudem bietet der LPV in seinem Jahresprogramm viele Exkursionen und Kurse rund um das Thema Streuobst. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des LPV ([www.lpv-bamberg.de](http://www.lpv-bamberg.de)).

## Projektauftritt Bio-Karpfen

### Netzwerk für nachhaltige Fischerei im Bamberger Land

Am 18. April 2024 versammelten sich in Trabelsdorf 35 Teilnehmer mit einem einheitlichen Ziel: die Förderung von Bio-Karpfen und die Stärkung der Teichwirtschaft. Das Treffen wurde von den Öko-Modellregionen Bamberger Land und Stiftland organisiert. Diese Regionen sind nicht nur durch ihre frisch erhaltene Auszeichnung mit dem europäischen Kulturerbe-Siegel für "Cisterascapes connecting Europe" verbunden, sondern auch durch eine lange Tradition der Teichwirtschaft, die aus den Zeiten der Zisterziensermönche stammt. Diese Mönche schufen einst ausgedehnte Teiche zur Sicherung von Wasser- und Fischressourcen während der Fastenzeit, eine kulturelle Praxis, die bis heute die Landschaften beider Regionen prägt. Im Herzen der 2023 ausgezeichneten Öko-Modellregion Bamberger Land liegt der Betrieb der Familie Grimmer („Altes Kurhaus“), welcher seit 2014 ökologisch bewirtschaftet wird. Der Großteil der insgesamt 16 Hektar Naturteiche liegt direkt vor dem Haus im Aurachtal. Ein Beispiel einer gelungen regionalen und nachhaltigen Wertschöpfungskette, zu welcher sich die Teilnehmenden mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen informierten.



### „Von Teich zu Tisch“ – so auch das Motto des Netzwerktreffens.

Nach den informativen Vorträgen von Dr. Martin Oberle, Experte für Karpfenteichwirtschaft bei der Bayerischen Landesanstalt für

Landwirtschaft, eröffneten sich lebendige Diskussionen über Themen wie den Imagewandel und Absatzmärkte in der Bio-Teichwirtschaft. Oliver Schütz von easy2cool präsentierte zudem nachhaltige Lösungen für den passiven Kühlversand.

Später ging es bei angenehmen Wetter entlang der Naturteiche, wo Jürgen und Louis Grimmer Einblicke in deren Entstehungsgeschichte gaben. Aktuell befassen sie sich mit der Errichtung eines Bruthauses, um eigene Bio-Setzlinge aufzuziehen. Louis Grimmer erklärte: „[...] zunächst wird die Anlage getestet und Setzlinge für unseren Betrieb gezogen. In den kommenden Jahren können wir auch für andere Betriebe produzieren.“

Nach dem Rundgang kehrte man zum gemeinsamen Karpfenessen ins Alte Kurhaus ein und setzte Impulse für eine Fortsetzung.

Insgesamt scheint das Netzwerktreffen eine erfolgreiche Plattform für den Austausch von Wissen, Ideen und Best Practices in der Bio-Karpfenproduktion gewesen zu sein. Es ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Nahrungsmittelproduktion und Verbraucherkultur.

Aus ökologischer Sicht ist der Karpfen eine sinnvolle Wahl. Er wird beispielsweise nicht mit tierischen Mehlen gefüttert, sondern erhält ausschließlich bedarfsgerecht Bio-Getreide sowie gelegentlich Süß- oder Bitterlupinen. Die Bestände sind nicht gefährdet, und die traditionelle, oft familiengeführte Teichwirtschaft trägt zur Biodiversität bei, unterstützt durch kurze Transportwege.

Auch wirtschaftlich gesehen ist der Karpfen eine lohnende Option. Die Mehrkosten für den Übergang von konventioneller zu biologischer Produktion sind vergleichsweise niedrig. Zudem kann der Karpfen in verschiedenen Zubereitungsformen vom Schwanz bis zum Kopf verwendet werden. Ob in Kindertagesstätten als Fischstäbchen & Fish'n'Chips, in Food-Trucks oder Gastronomien als Burger, Wraps oder Sushi oder in Senioreneinrichtungen als leicht verdauliche Speisen – für jede Zielgruppe gibt es passende Optionen.

## ▪ KIRCHLICHE NACHRICHTEN ▪

### Kath. Pfarreien St. Wenzeslaus Litzendorf und Mariä Geburt Lohndorf St. Magdalena Geisfeld



#### So können Sie uns erreichen:

Katholisches Pfarramt St. Wenzeslaus  
Schimmelsgraben 2 • 96123 Litzendorf  
Tel.: 09505 / 375 • Fax: 09505 / 5426

E-Mail: [ssb.geisberg-regnitztal@erzbistum-bamberg.de](mailto:ssb.geisberg-regnitztal@erzbistum-bamberg.de)  
Internet: [www.pfarrei-litzendorf.de](http://www.pfarrei-litzendorf.de)

**Marianus Schramm, Pfarrer** Tel. 09505 / 375

#### Öffnungszeiten:

**Pfarrbüro:** Di. u. Do. von 09.00 – 12.00 Uhr u.  
Mi. von 16.00 – 18.00 Uhr

**Messeinschreibungen:**  
Mi. von 16.00 - 18.00 Uhr u.  
Do. von 09.00 - 11.00 Uhr

**Pfarrkirche Litzendorf:**  
täglich von 08.00 - 17.00 Uhr

**Notfallseelsorgedienst** Tel. 112

Bitte verwenden Sie ab sofort unsere neue E-Mail-Adresse:

**[ssb.geisberg-regnitztal@erzbistum-bamberg.de](mailto:ssb.geisberg-regnitztal@erzbistum-bamberg.de)**

Zur schnelleren Zuordnung bitte im Betreff „Für Pfarrei Litzendorf“ einfügen. Vielen Dank.

## Gottesdienstordnung vom 17. Mai bis 9. Juni 2024

Fr.	17.05.	Freitag der 7. Osterwoche
Litzendf	14:00	Maiandacht des Kath. Frauenbundes, anschl. Muttertagskaffee im Pfarrheim
Tief	19:00	Maiandacht



<b>So.</b>	<b>19.05.</b>	<b>Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes</b>
Litzendf	09:00	Kollekte für Mittel- und Osteuropa (Renovabis-Kollekte) <b>Pfingstmesse</b> f. + Pfr. Josef Panzer / + Anneliese Loch u. + Angeh. / + Angeh. d. Fam. Hofmann / + Kurt Fleischmann, Sohn u. Bruder Josef, Fam. Dauer u. Krapp / + Pankraz Baumgärtner u. Baptist Schumann u. leb. u. + Angeh.
Pödeldf	10:30	<b>Pfingstmesse zum Titularfest</b> zu Ehren der Hl. Mutter Gottes
Lohndf	09:00	<b>Hl. Messe</b> + Barbara Winkler u. + Angeh.
Geisf	09:00	<b>Hl. Messe</b>
<b>Mo.</b>	<b>20.05.</b>	<b>Pfingstmontag</b>
Litzendf	09:00	<b>Hl. Messe</b>
Pödeldf	10:30	<b>Hl. Messe für die Pfarrgemeinde</b>
Schamm	10:30	<b>Zeltmesse</b> + d. Fam. Link u. Schöninger u. + Angeh. / + Eltern u. Großeltern d. Fam. Einwich u. Zeck / + d. Fam. Kratz, Wagner, Dorscht u. Postler
Lohndf	09:00	<b>Wortgottesfeier</b>
<b>Di.</b>	<b>21.05.</b>	<b>Hl. Hermann Josef, hl. Christophorus</b>
Melkendorf	19:00	<b>Hl. Messe</b> + Waltraud Dippold z. Jtg., Franz u. Maria Dippold u. leb. u. + Angeh.
<b>Mi.</b>	<b>22.05.</b>	<b>Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau</b>
Litzendf	18:00	<b>Maiandacht</b>
Tief	19:00	<b>Hl. Messe</b> + Friedrich Hönig z. Jtg.
<b>Do.</b>	<b>23.05.</b>	<b>Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis</b>
Schamm	19:00	<b>Hl. Messe</b> + Pankraz u. Anna Beil, + Johann u. Maria Schütz u. leb. u. + Angeh.
<b>Sa.</b>	<b>25.05.</b>	<b>hl. Gregor VII., Papst, hl. Maria Magdalena</b>
Pödeldf	18:30	<b>VAM zu Ehren des Hl. Bruder Konrad u. d. Hl. Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe</b> + Anna u. Alois Dippold u. + Angeh. d. Fam. Pomp u. Scharnagl u. Edwin Seufert u. Angh. d. Fam. Wolf
<b>So.</b>	<b>26.05.</b>	<b>Dreifaltigkeitssonntag</b>
Litzendf	10:30	Kollekte für den Katholikentag <b>Hl. Messe</b> + Barbara u. Johann Röder u. + Eltern u. Geschwister / + Barbara u. Hans Röder, Mathilde u. Johannes Tscharke, Anni u. Herbert König / + Gerda Günthner / + Rosmarie u. Josef Dotterweich
Litzendf	11:30	<b>Taufe von Emil Gebauer und Milli Kuke</b>
Lohndf	09:00	<b>Hl. Messe</b> + Hedwig u. Georg Fleischmann
Geisf	09:00	<b>Hl. Messe</b>
<b>Mo.</b>	<b>27.05.</b>	<b>Hl. Augustinus</b>
Litzendf	16:00	<b>Maiandacht an der Marienkapelle (gestaltet vom Frauenbund)</b>
<b>Di.</b>	<b>28.05.</b>	<b>Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis</b>
Li-SenZ	10:30	<b>Hl. Messe</b>
<b>Mi.</b>	<b>29.05.</b>	<b>Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis</b>
Tief	18:30	<b>Hl. Messe mit Fronleichnamprozession</b> + Mitglieder d. OGV Tiefenellern / f. leb. u. + Angeh. d. Fam. Pfeufer u. Nüßlein
<b>Do.</b>	<b>30.05.</b>	<b>Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam</b>
Litzendf	08:00	<b>Hl. Messe mit Fronleichnamprozession</b> Besondere Einladung ergeht wieder an die diesjährigen Kommunionkinder: Wir freuen uns, wenn Ihr in Eurer Festkleidung teilnehmt!

**Fr.** **31.05.** **Freitag der 8. Woche im Jahreskreis**  
Lohndf 19:00 **Maiandacht**

**Sa.** **01.06.** **Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer**  
Melkendorf 19:00 **Hl. Messe am Sängerehrenmal**

**So.** **02.06.** **9. Sonntag im Jahreskreis**

Litzendf 09:00 **Hl. Messe**  
+ Michael Wagner u. + Anni Frühwald

Pödeldf 10:30 **Ökumenischer Festgottesdienst anl. des 75jährigen Jubiläums des VdK Pödeldorf/Naisa**

Lohndf 08:00 **Hl. Messe mit Fronleichnamprozession**  
+ Anna u. Baptist Pager, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.

Geisf 09:00 **Hl. Messe**

**Di.** **04.06.** **Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis**  
Melkendorf 18:30 **Hl. Messe mit Fronleichnamprozession**  
+ d. Fam. Hemmer u. Herrmann u. Angeh.

**Do.** **06.06.** **Hl. Norbert von Xanten**  
Litzendf 09:00 **Krankenkomunion in allen Ortschaften**  
Schamm 19:00 **Hl. Messe**

**Fr.** **07.06.** **Heiligstes Herz Jesu**  
Litzendf 09:00 **Hl. Messe**  
+ Barbara Schrauder / f. die + Bewohner der Straßen Schimmelsgraben u. Kirchanger

**Sa.** **08.06.** **Unbeflecktes Herz Mariä**  
Lohndf 18:30 **VAM**  
+ Ignaz Ochs / + Pauline Möhrlein z. Jtg. / + Konrad Pfeufer u. leb. u. + Angeh.

**So.** **09.06.** **10. Sonntag im Jahreskreis**

Litzendf 09:00 **Hl. Messe**  
+ Pfr. Georg Schumm / + Johann u. Kunigunda Knoblach, Gerhard, Edwin, Alfred u. Katharina Wittmann / + Kurt Fleischmann, Sohn u. Bruder Josef, Fam. Nikol u. Knoblach

Pödeldf 10:30 **Hl. Messe**  
+ Helga Motsch u. leb. u. + Angeh. d. Fam. Motsch u. Öhle

Pödeldf 18:00 **Wortgottesfeier Moment mal!-Gottesdienst**

Geisf 09:00 **Hl. Messe**

## 25-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Schramm

Wie bereits angekündigt wurde, wollen wir am Sonntag, 30. Juni, das 25-jährige Priesterjubiläum von unserem Pfarrer Marianus Schramm gebührend feiern.

Zum Festgottesdienst um 11:00 Uhr ist ein feierlicher Einzug vom Pfarrheim in die Kirche geplant. Dazu werden hiermit alle Vereine und Verbände der Pfarreien Litzendorf und Lohndorf mit ihren Fahnen-/Abordnungen herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst gibt es dann auf der Pfarrheimwiese die Möglichkeit, dem Jubilar persönlich zu gratulieren.

Näheres zum weiteren Ablauf im nächsten Mitteilungsblatt.

## Nachtreffen zu unserer Slowakei-Fahrt im vergangenen Jahr

Ende Mai letzten Jahres startete unsere Pfarrfahrt in die Slowakei, auf der wir viele interessante Eindrücke sammeln konnten. Nun endlich – pünktlich zum „Einjährigen“ – wollen wir uns treffen, um das Erlebte anhand von Fotos und Gesprächen nochmals Revue passieren zu lassen.

Dazu sind alle Mitreisenden – aber auch alle anderen Interessierten – herzlich eingeladen am Donnerstag, 6. Juni, um 20 Uhr ins Pfarrheim in Litzendorf.

Zur besseren Planung bitte bei Jutta Uzelino, Tel. 307, anmelden.

Ihr PGR Litzendorf

## Moment mal! – völlig vernetzt

„Völlig vernetzt“ lautet das Thema des nächsten Moment mal!-Gottesdienstes am 9.6. um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Pödelndorf – ein Thema, das es in sich hat und uns alle angeht. Die Digitalisierung hat unsere Welt grundlegend verändert. Auch Kirche profitiert davon, ist sie doch schon lange weltweit vernetzt. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band Variabel. Nach dem Gottesdienst ist wieder Gelegenheit zum Gespräch und Austausch über das Thema oder über „Gott und die Welt“. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Meditative Tänze

Die nächsten Termine für die Meditativen Tänze sind immer mittwochs am **12.06.2024 und 10.07.2024**, jeweils um 19 Uhr im Pfarrheim Litzendorf.

## Taufen

Mögliche Tauftermine sind

Sonntag, 09.06.2024 um ca. 11:45 Uhr in Pödelndorf

Sonntag, 23.06.2024 um ca. 11:45 Uhr in Pödelndorf

Grundsätzlich können bei den Taufterminen bis zu drei Kinder getauft werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst zu taufen. Zur Terminvereinbarung und Anmeldung setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung.

## Messeinschreibungen

Messeinschreibungen werden persönlich im Pfarrbüro und gerne auch telefonisch angenommen. Das Mess-Stipendium von 10 Euro kann mit Namen versehen in den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen oder überwiesen werden.

Kath. Kirchenstiftung Litzendorf

IBAN: DE75 7509 0300 0209 0306 70, LIGA Bank

## Spendenkonten:

Spendenkonto für die Sanierung der Orgel in der Pfarrkirche:

DE87 7705 0000 0300 3792 78

Pfarrei Litzendorf: DE42 7705 0000 0000 1808 02

Pfarrei Lohndorf: DE92 7705 0000 0000 1818 42

Stiftung Lebendige Pfarrei Litzendorf:

DE16 7705 0000 0000 0067 67

## Evang.-Luth. Pfarramt Auferstehungskirche Bamberg



### Sie erreichen uns:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Auferstehungskirche

Pestalozzistraße 27, 96052 Bamberg

Tel.: 0951/31257 – Fax: 0951/3090306

E-Mail: [pfarramt.auferstehung.ba@elkb.de](mailto:pfarramt.auferstehung.ba@elkb.de)

Internet: [www.auferstehungskirche-bamberg.de](http://www.auferstehungskirche-bamberg.de)

Pfarrer Christof Henzler 0151-25621756

[christof.henzler@elkb.de](mailto:christof.henzler@elkb.de)

Pfarrerin Doris Schirmer- Henzler 0160-99895301

[doris.schirmer-henzler@elkb.de](mailto:doris.schirmer-henzler@elkb.de)

Unser Büro ist geöffnet: Di, Mi, Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Unsere Kirche ist tagsüber geöffnet.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website unter [www.auferstehungskirche-bamberg.de/Startseite/Informiert/](http://www.auferstehungskirche-bamberg.de/Startseite/Informiert/)  
Unsere aktuellen Veranstaltungen

### Samstag 18. Mai 2024

Auferstehung 18.00 Uhr Konfibeichte

### Sonntag 19. Mai 2024 Pfingstsonntag

Auferstehung 10.00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl mit Pfr.c. Henzler u. Diakonin Anne Buckel

### Montag 20. Mai Pfingstmontag

Auferstehung 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. D. Schirmer-Henzler

### Sonntag 26. Mai 2024

Lichteneiche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Blöcker, kein Gottesdienst in der Auferstehungskirche

### Sonntag 2. Juni 2024

Auferstehung 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. U. Bruha

Pödelndorf 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, 75. Jahrfeier des VDK Ortsverbandes Pödelndorf-Naisa, Pfrin D. Schirmer-Henzler, Pfr. Schramm

### Montag 3. Juni 2024

Auferstehung 15.00 Uhr Seniorentreffen mit und ohne Spiel

### Dienstag 3. Juni 2024

Auferstehung 15.00 Uhr Seniorenkreis

### Freitag 7. Juni 2024

Auferstehung 10.00 Uhr Frauenfrühstück der Aussiedlerfrauen

### Sonntag 9. Juni 2024

Auferstehung 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr.C. Henzler

Unsere wöchentlichen Treffen:

**Offener Spieletreff** Dienstag 19.30 Gemeindesaal

**Handarbeitstreff** Mittwoch 18.30 1. Stock Gemeindehaus

**Eltern-Kind-Gruppen** Montag 9.30 Uhr,

Montag 15.00,

Donnerstag 9.30

**Chor der Auferstehungskirche** Donnerstag 20 Uhr im Gemeindesaal.

## ▪ VEREINE UND VERBÄNDE ▪

## Jahreshaupt- versammlung 2024



Unsere 1. Vorsitzende Gertrud Raab begrüßte im Saal der Brauerei Hönig in Tiefenellern 67 Mitglieder, Angehörige und Gäste zur Jahreshauptversammlung. Einen besonderen Gruß entbot sie der stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden des VdK Bamberg Frau Ingeborg König-Fischer und unserem Bürgermeister Wolfgang Möhrlein.

Gertrud Raab bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Nach dem Verlesen der Tagesordnungspunkte bat sie uns, sich von den Plätzen zu erheben und wir gedachten unserer 9 im Jahr 2023 verstorbenen Mitglieder. Wir werden Ihnen und allen verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Anschluss verlas Gertrud Raab den Tätigkeitsbericht vom Jahr 2023. Sie freute sich, dass im vergangenen Jahr wieder so viele Veranstaltungen stattfinden konnten.

Die Kassiererin Margite Krötsch stellte in ihrem Kassenbericht die Finanzlage des Ortsverbands dar.

Danach überbrachte die stellvertretende Kreisverbandsvorsitzende des VdK Bamberg Frau Ingeborg König-Fischer die Grüße der Kreisvorstandschaft und bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern für die im letzten Jahr eingebrachte Arbeit. Insbesondere ging sie auf die besondere Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit ein.

Bürgermeister Wolfgang Möhrlein bedankte sich für die Einladung, überbrachte die Grüße der Gemeindeverwaltung und würdigte den ehrenamtlichen Einsatz des Ortsverbands zum Wohle der gesamten Gemeinde.

Abschließender Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft und für Mitarbeit in der Vorstandschaft die von Wolfgang Möhrlein, Ingeborg König-Fischer und Gertrud Raab vorgenommen wurde.

Für **10jährige Mitgliedschaft** wurden 16 und für **25jährige Mitgliedschaft** 12 Mitglieder geehrt. Für **30jährige Mitgliedschaft** wurden 6 und für **40jährige Mitgliedschaft** 3 Mitglieder ausgezeichnet. Alfred Dillig wurde für **30jährige Mitarbeit** im Vorstand und Hartmut Brügger für langjähriges Sammeln bei der Aktion „Helft Wunden heilen“ geehrt. Mit dem Abendessen und einem gemütlichen Beisammensein ging die Jahreshauptversammlung 2024 zu Ende.



**Nachruf**

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied  
**Ehrhard Behr**  
der am 8. März im Alter von 91 Jahren verstorben ist.  
Über 72 Jahre hinweg war er ein treues Mitglied  
des Gesangsvereins Liedertafel Melkendorf,  
davon 60 Jahre aktiv als Sänger.  
Sein Beitrag als Kalligraph für unseren Verein und dem  
Fränkischen Sängerbund wird unvergessen bleiben.  
Wir werden ihn stets ein ehrendes Andenken bewahren  
und seiner in Dankbarkeit gedenken.



Liedertafel  
Melkendorf

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**75 Jahre Ortsverband Pödeldorf-Naisa**

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes  
zu unserer Jubiläumsfeier am

**Sonntag, 02.06.2024**

**Programm:**

- 10.15 Uhr Aufstellung der Fahnenabordnungen  
vor der Heilig-Geist Kirche Pödeldorf  
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit ...  
11.30 Uhr Auszug aus der Kirche

Ab 11.45 Uhr Begrüßungsrede durch den Vorstand  
Grußworte des Schirmherrn 1. Bgm. Wolfgang Möhrlein  
Grußworte der Kreisvorsitzenden Erika Jäger

Im Anschluss gemütliches Zusammensein mit dem Angebot von  
Gegrilltem, Getränken und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Vorstandschaft

**WIR SUCHEN KIDS FÜR UNSERE  
G-JUGEND MANNSCHAFT!**

Wenn du **2018/2019** geboren bist  
und **Bock auf Fussi** hast,  
dann melde dich bei  
unserem Trainer!



Trainer: **Stefan Däbritz 0175 6393116**  
und **Patrick Altenfeld 0159 04220080**

**Johannisfeuer 2024**

Am 29.06.2024 findet unser diesjähriges  
Johannisfeuer statt. Wer möchte kann hierzu  
Holz bei steuern. Zu beachten ist, dass das  
Holz nicht behandelt sein darf. Wer welches  
hat bitte beim Vorstand unter Tel 0175/5863831  
oder per Mail melden.

Für die Spende bekommt jeder 1 Liter Bier als Dankeschön.  
Michael Breunig, 1. Vorsitzender  
Ziegelfeld 7, 96123 Litzendorf, E Mail: michael-breunig@t-online.de

**Einladung zur  
Weinprobe  
nach Unterhaid**

Am **Freitag, den 31.05.2024 ab 16:00**  
veranstaltet der VGL Lohndorf eine  
Fahrt zum Familienbetrieb Weinbau Auer, Unterhaid.

Die Weinprobe beinhaltet eine Kellerführung mit kleiner Wanderung  
zu den Weinbergen. Dazu gibt es immer wieder ausgewählte  
Weine. Im Anschluss freuen wir uns auf gemütliches Beisammen-  
sein in der Heckenwirtschaft mit einer leckeren Brotzeit.

Die Kosten betragen 40,00€, für unsere Mitglieder ist die Busfahrt  
inclusive.

Wenn ihr Lust auf ein paar interessante Stunden habt und den  
Weinberg/Weinbau näher kennenlernen wollt, meldet Euch.

Für weitere Fragen geben wir gerne Auskunft. Anmeldung und  
weitere Infos unter Tel: 09505/950085

Wir freuen uns auf einen  
schönen Abend mit Euch!

**Schammelsdorfer  
Biertage  
17. - 20. Mai 2024****Freitag 17.05.**

Einlass ab 19:00 Uhr: All Star

**Samstag 18.05.**

Einlass ab 19:00 Uhr: Geile Zeit

**Sonntag 19.05.**

Ab 14:00 Uhr Kinderprogramm:

- Kinderschminken
- Knax Hüpfburg des Kreisjugendringes Bamberg

Ab 14 Uhr Kinderbasar am Sportheim

Ab 16:00 Uhr: Unterhaltungsmusik mit Remy Duo

Auftritt der Schammelsdorfer Kindergarde

Ab 20:30 Uhr: Almrocker

Ab 21:00 Uhr: Show Tanzgarde Schammelsdorf

**Montag 20.05., 10:30 Uhr**

Gottesdienst im Festzelt und im Anschluss Unterhaltungsmusik zum  
Frühschoppen mit dem Jugendblasorchester Pödeldorf

Ab 12:00 Uhr: Oldtimer-Treffen

Ab 14:00 Uhr: Kinderschminken und Luftballonmodellage

Ab 16:00 Uhr: AH: TSV Schammelsdorf – DJK Tütschengreuth

Ab 16:00 Uhr: Islinger Musikanten

Ca. 21:00 Uhr: Auftritt der Landkreis Garde



[www.biertage-schammelsdorf.de](http://www.biertage-schammelsdorf.de)



**BRAUEREI KNOBLACH**  
SCHAMMELSDORFER BRAUTRADITION SEIT 1880



**SPORTCLUB 1963 MELKENDORF e.V.**

Fußball - Kegeln - Damengymnastik



## Fußball

### Saison 2023/2024

Sa. 18.05.24, 14:00 SG(2) Melken-/Roßdorf – SV Bavaria Waischenfeld 2 (in Melkendorf)

Sa. 18.05.24, 16:00 SG(1) Melken-/Roßdorf – DJK-SV Geisfeld (in Melkendorf)

Im Anschluss Saisonabschluss mit allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern der SG SCM/SGR



Die SG Melkendorf/Roßdorf a. F. bedankt sich herzlich bei der Valunig AG Handelsvertretung Thomas Kretter für die neuen Trainingsanzüge für unsere 1. & 2. Mannschaft



Die SG Melkendorf/Roßdorf a. F. bedankt sich herzlich beim Autohaus Opel Grasser Königsfeld für die neuen Trikots für unsere 1. & 2. Mannschaft



Zudem gratuliert der SCM seinem Kassier und langjährigem Mitglied Reiner Dorscht zur Auszeichnung mit dem DFB/BFV Ehrenamtspreis

Weitere Infos und Aktuelles zum SC 1963 Melkendorf e.V. unter: [www.sc-melkendorf.de](http://www.sc-melkendorf.de) und in der Heimat-Info App - Die App für Ihre Stadt oder Gemeinde



# FESTWOCHEWENENDE KIRCHWEIß UND

# 125

Jahre

FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
Pödelndorf

**5. Juli**  
Freitag

**Party-Nacht**  
DJ und Entertainer  
Sebastian Wilhelm

**7. Juli**  
Sonntag

**Feuerwehrrfest  
mit Festzug**  
zum 125 jährigen Jubiläum  
der FF Pödelndorf

**6. Juli**  
Samstag

**Böhmischer Abend**  
Don Bosco Musikanten  
Großer Zapfenstreich

**8. Juli**  
Montag

**Festausklang**  
Familien-Nachmittag  
Stimmungsabend mit Schugis

*Veranstalter: Jugendblasorchester Pödelndorf e.V.*



## Mit viel Herz zum Titel

Die BGL-Damen konnten sich nun auch im zweiten Spiel der Finalserie gegen den TSV München Ost durchsetzen und sich so den Meistertitel in der Regionalliga Südost und das damit verbundene Aufstiegsrecht in die 2. Bundesliga sichern.

Mit 64:47 gewannen die Piratinnen am Ende vor toller Kulisse in der Ellertalhalle und belohnten sich so selbst für eine fantastische Saison.



Danach sah es zunächst jedoch - wie bereits in Spiel eins - nicht aus. Die Gäste aus München erwischten den besseren Start und gingen mit 9:0 in Führung.

Erst Topscorerin Daniela Vogel (22 Punkte) brach schließlich den Bann. Es entwickelte sich zunächst eine ausgeglichene Partie auf hohem Niveau. Wie schon beim Hinspiel in München übernahmen die BGL-Damen Mitte des zweiten Viertels per Freiwurf erstmals die Führung (18:16, 16. Spielminute) und bauten diese bis zur Halbzeit auf 28:22 aus.

Die Litzendorferinnen starteten auch stark in die zweite Hälfte und zogen, angetrieben von Isabell Goller (17), innerhalb von knapp zwei Minuten bis auf 36:22 davon. Zwar kamen die Münchnerinnen noch einmal heran, doch einmal mehr war es dann im weiteren Spielverlauf die Litzendorfer Treffer­sicherheit von der Freiwurflinie, kombiniert mit einer starken Defensivleistung, die entscheidend dazu beitrug, dass die Piratinnen sich bis zum Viertelende vorentscheidend auf 50:32 absetzen konnten.

Die klare Führung konnte bis zum Schluss beibehalten werden und so skandierten die gut 600 Zuschauer schon kurz vor Spielschluss lautstark „Sieg!“ – So etwas hat Litzendorf noch nicht erlebt.

Vielen Dank an den TSV München Ost für eine tolle Serie mit fantastischer Stimmung und natürlich auch ein großes Dankeschön an alle Zuschauer, Sponsoren, Helfer und Verantwortlichen, die das Team in der vergangenen Saison unterstützt haben!

Ferguson, Goller 17, Hager 3, Hesselbarth 6, Klimmt, Mendler, Pfister 6, Riegner 2, Rockmann 2, Schrüfer 6, Stromer, Vogel 22.

## D1 weiterhin in der Regionalliga

Mit dem Gewinn der Regionalligameisterschaft wäre für unsere D1 auch der Aufstieg in die 2. Basketball-Bundesliga möglich gewesen! Das ist ein sensationeller Erfolg für die Mädels und einen Dorf-Verein, wie die BGL einer ist!!!

Nachdem die Meisterschaft ausgiebig gefeiert wurde, stand nun die Überlegung an, diese - nicht nur sportliche - Herausforderung „Aufstieg“ anzunehmen oder darauf zu verzichten. Die letztendliche Entscheidung haben nun die Spielerinnen gemeinsam mit ihrem Trainer Florian Hager getroffen: sie werden auch weiterhin in der Regionalliga auf Korbjagd gehen.

Man braucht keine großen Einblicke in die Basketballwelt zu haben, um diese Entscheidung zu verstehen. Einer der Hauptgründe für den Verzicht auf 2. Bundesliga ist die Tatsache, dass es sich bei unseren Damen weitestgehend um „gestandene Frauen“ im Berufs- und Familienleben handelt. Mal eben so nebenbei deutlich höhere sportliche und organisatorische Umstände in Kauf zu nehmen, ist nicht so einfach. Die Vereinsführung steht voll hinter der Entscheidung der Mädels und ist insgeheim sogar ein wenig froh darüber. Denn ein Aufstieg hätte auch den Verein vor enorme Herausforderungen gestellt, nicht nur finanzieller Art; dennoch hätten wir es versucht!

Litzendorf in der 2. Liga wäre schon cool gewesen! Aber wie heißt es so schön? „Hätte, hätte Fahrradkette!“ - Es ist nun wie es ist und so freuen wir uns auch in der nächsten Saison auf packende Regionalligaspiele unserer 1. Damenmannschaft...

**Nochmals: Herzliche Glückwünsche zur Meisterschaft**



## Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

1. Vorstand Hans-Jürgen Schmitt durfte 50 Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Weltbürger-Verein Naisa, in der Brauerei Knoblach begrüßen. In seinem Bericht blickte er auf eine Reihe von Aktivitäten zurück. Darunter die Jahresfeier mit Christbaumversteigerung, die erstmalig durch Daniel Männlein, bravurös durchgeführt wurde. Im Mai die Wanderung zu Regnitztaler Alm mit Muttertags-Kaffee, der für die Weltbürger immer kostenlos ist. Frisch gegrillte Fische durften beim Sommerfest, das im Juli stattfand, nicht fehlen. Ein weiteres Highlight war die Weinfahrt zum Aussichtsturm am Zabelstein mit anschließender Einkehr im Weinkeller Schmitt'n Hof. Diese wurde durch Heidi Göppel und Ilse Wolf organisiert. Kassier Rudi Männlein konnte in seinem Bericht über eine stabile Kassenlage berichten. Durch vier Neuzugänge stieg die Mitgliederzahl auf 96. Das hundertste Mitglied wird ein kleines Geschenk erhalten, also Mitglied werden! Vor der Versammlung erhielten alle Teilnehmer wieder ein kostenloses Jahresessen.

Auf eine **25-jährige Mitgliedschaft** durften gleich sechs Mitglieder zurückblicken. Für ihre Treue zum Verein und ihr Engagement wurden, Georg Ruhl, Dietmar Menz, Cajetan Schubert, Reiner Nowak, Willi Stahler und Helmut Koschwitz mit einer Urkunde und einem Bierkrug gedankt.



v.l.n.r.: Georg Ruhl, Dietmar Menz, Cajetan Schubert, Reiner Nowak, Willi Stahler, Helmut Koschwitz, Vorstandsmitglied Bernd Haas und 1. Vors. Hans-Jürgen Schmitt

In unserem letzten Beitrag im Mitteilungsblatt - Litzendorf, hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Der Termin am 29.5.2024 findet natürlich nicht statt. Wir bitten dies zu entschuldigen.

**Viele Grüße und Servus Globus!**  
**Die Vorstandschaft.**

Facebook.com/WBVNaisa

## REINIGUNGSKRAFT GESUCHT !

Für die Reinigung unseres Sportheims suchen wir ab sofort eine zuverlässige und flexible Reinigungskraft in geringfügiger Beschäftigung.

Der Zeitbedarf beträgt ca. 20 Stunden im Monat, die Arbeitszeit kann flexibel eingebracht werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Vorstandschaft!



Unter folgenden Rufnummern:

0179 100 56 98

oder

0151 559 936 50



**Grundstück zu verkaufen:  
Bauplatz in Melkendorf – 615 qm –  
erschlossen zu verkaufen**

Preis auf Anfrage.  
Tel. 01 76/61 01 18 81

**Zu verkaufen:  
Doppelhaushälfte sofort beziehbar  
in Litzendorf**

Weitere Informationen  
unter 01 73/544 44 11

Wir suchen Unterstützung im Haushalt  
zum Putzen und ggf. Bügeln in Litzendorf.  
Umfang: ca. 5h/Woche auf Minijob-Basis

Wir freuen uns über Anrufe oder Nachrichten an  
**01 60/1 80 57 16**



Die Kath. Kindertagesstätte  
St. Martin in Merkendorf  
sucht zum nächstmöglichen  
Zeitpunkt

**Erzieherin für die Krippe (m/w/d)**

oder mit vergleichbarer Qualifikation  
in Voll- oder Teilzeit

**Raumpflegerin (m/w/d)**

mit 15 Wochenstunden.

Näheres unter [www.kindergarten-merkendorf.de](http://www.kindergarten-merkendorf.de)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen  
Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:  
[spkita@t-online.de](mailto:spkita@t-online.de) oder  
Am Sportplatz 2, 96117 Memmelsdorf.

**Rollo-Reparaturen aller Art**

Ich repariere Ihre Rollos - Gurtwechsel u. v. m.  
**Preisgünstig und zuverlässig!**

Rollo-Reparaturen Michael Sauer, Martin-Luther-Str. 62, 96129 Strullendorf  
Telefon: 0 95 43/62 34 oder Mobil: 01 78/ 1 81 60 18

**Sommerblumen**

Großes Sortiment auf 3000 qm  
Dauerblüher für Beet, Balkon und Terrasse

Beste Auswahl an Gemüse  
Tomaten | Kräuter | Chili | Salate | Gurken uvm.

Veredelte Gurken **3,99€**  
Gemüsepflanzen 0,25€

**Hertel**  
Dein Gärtner  
in Zapfendorf  
Gässchen 5 · 09547 / 7878  
[www.gaertnerei-hertel.de](http://www.gaertnerei-hertel.de)



BESTATTUNGSHAUS  
**DE BONNET**  
*Soforthilfe im Trauerfall*



Tobias DeBonnet, Inhaber

Jederzeit für Sie erreichbar (auch an Sonn- und Feiertagen) · Beerdigungen auf allen Friedhöfen

*Hauptsitz Scheßlitz*  
Brandäcker 2 · 96110 Scheßlitz  
Telefon 0 95 42/77 23 77

*Filiale Litzendorf*  
Geisfelder Str. 1 · 96123 Litzendorf  
Telefon 0 95 05/80 54 80

*Filiale Memmelsdorf*  
Waldstraße 6 · 96117 Memmelsdorf  
Telefon 09 51/9 68 23 75

**Ihr Meisterbetrieb seit 1983**



www.zimmerei-amon.de

- △ Zimmerei
- △ Dachdeckerei
- △ Spenglerarbeiten
- △ Dachfenster-Profi
- △ Holzhausbau
- △ Innenausbau

Mühlwiesenweg 20  
96129 Zeegendorf  
Fon: 09505 / 13 90  
E-Mail info@zimmerei-amon.de

*...das Dach, die Sanierung,  
und ihr Projekt aus einer Hand!*



Möbel  
Türen  
Innenausbau  
Haustüren  
Fenster



Weiher 41 · 96142 Hollfeld  
Tel. 09274/807370  
Fax 09274/807371  
Mobil 0151/56060630  
e-Mail: schreinerei.haderlein@t-online.de

**Matthias Haderlein**  
Schreinermeister

**Georg Eckert**  
Josefstraße 23  
96129 Zeegendorf



Tel.: 09505 / 86 66  
Mobil: 0173 / 9 89 19 66  
Mail: info@georg-eckert.de

**Laden Sie grün,  
leben Sie smart!**

Photovoltaik  
Smart Home  
E-Mobilität  
Sicherheit

**Wir beraten Sie gerne.**




09505 / 7151 | KIRCHANGER 3 | 96123 LITZENDORF | WWW.SCHOBER-BAMBERG.DE

**ELEKTRO Schöber** GmbH

- Grabmale
- Bau- und Steinmetzarbeiten
- Restaurierung
- Granit · Marmor · Sandstein



**stiegg**

STEINMETZFACHGESCHÄFT SEIT 1933

**Wolfgang Stieg** *Staatlich geprüfter Steintechniker,  
Steinmetz- und Steinbildhauermeister*

96123 Litzendorf gegenüber vom Friedhof  
Tel. 0 95 05 / 61 86

96167 Königsfeld  
Treunitzer Weg 6  
Tel. 0 92 07 / 3 78, Fax 0 92 07 / 12 58

Maler- und Verputzerbetrieb



**SCHMITT** GmbH

www.schmitt-verputzerbetrieb.de

Innenputz · Außenputz  
Vollwärmeschutz · Fassadengestaltung

96167 Königsfeld · Schulstraße 4  
Tel. 09207 989180 · Fax 09207 989050



www.schunder-bestattungen.de

**96123 Litzendorf**  
Hauptstraße 27 · Tel. 0 95 05 - 80 66 933



**SCHUNDER**  
BESTATTUNGEN

**FENSTER TÜR EN**  
**PORZNER Bauelemente**

seit **45** Jahren

- FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLOS  
- DACHFLÄCHENFENSTER

für Neubau und Renovierung  
Beratung - Verkauf - Montage - Service

**Ausstellung in Zapfendorf**  
Schesslitzer Straße 3  
Mo bis Do 9-17 Uhr, Fr 9-15 Uhr  
www.porzner.de  
Tel.: 09547 7070



**Distner** **Roto** **SCHÜCO** **weru**

**GRABSERVICE FIRSCHING**

Kremmeldorfer Str.4 96123 Schammelsdorf  
Tel: 09505/8071576 Mobil: 0151/56171814

➔ **Grabrestaurierung**  
➔ **Neuanlagen**  
➔ **Naturstein** für Haus & Garten

GRABSERVICE.FIRSCHING@YAHOO.DE

**Gasthof Krapp**

Geisfelder Str. 5  
96123 Litzendorf  
Tel. od. WhatsApp  
09505 - 80141



**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr ab 16.30 Uhr  
mit auswahreicher Abendkarte & hausgemachten Brotzeiten  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr gutbürgerlicher Mittagstisch  
mit verschiedenen wechselnden Bräten.

Bei Bauernente Gansbrust & Schäufelra bitten wir um Vorbestellung.  
Verschiedene Schnitzelvarianten, Lendchen, Steaks & Fisch,  
sowie aktuell auch Spargelgerichte.

BEI SCHÖNEM WETTER BIERGARTEN GEÖFFNET  
*Reservierungen nehmen wir gerne entgegen*

**FLIEGENGITTERHERSTELLER**

**BÖHLEIN**

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz - Markisen

**Roland Böhlein**  
96167 Königsfeld  
☎ 0 92 07 / 5 28  
info@boehlein-montagen.de



Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen

**denzlein**

**TERRASSEN-  
ÜBERDACHUNG.**

**Wetterfest:**  
Genießen Sie Outdoor Living bei jedem Wetter  
mit einer Solarlux Terrassenüberdachung.  
Jetzt in unserer Ausstellung.

**Jetzt Termin  
vereinbaren!**

**SOLARLUX  
QUALITY  
PARTNER**



DENZLEIN GmbH · 96129 Mistendorf · Tel.: 09505 92 22 0 · www.denzlein.com

**Kömmerring®**  
Fenster-Profi